

Strukturen im Bootsmarkt update 2023

Dipl.-Ing. Dr. Wolf-Dieter Mell

November 2023

ISSN 1867 - 8068

Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVVSF)

**Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln**

Tel.: (+49) 221 - 59 57 10

Fax: (+49) 221 - 59 57 110

E-Mail: info@fvvsf.de

FVVSF-Forschungsbericht

Herausgeber: Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVVSF)

Vertrieb: Wirtschafts- und Verwaltungsgesellschaft
der Sport- u. Freizeitschifffahrt (WVS GmbH)
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln

Preis: 10,00 € (inkl. MwSt.)

ISSN 1867 - 8068

© Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVVSF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft e.V. mit der Aufgabe, wissenschaftliche Forschung zum Nutzen des Wassersports anzuregen und durchzuführen.

Inhalt

1	Zusammenfassung	5
2	Vorbemerkungen und Voruntersuchung	13
2.1	Anteile von Altersgruppe10	14
2.2	Anteile von Bootsarten	15
2.3	Bootsarten pro Altersgruppe	16
3	Der Fragebogen (Version BVWW)	17
4	Hochrechnung des aktuellen Bestandes	19
4.1	Demographischer Schwund des Bestandes von 2015.....	19
4.2	Abschätzung der jährlichen Zugänge.....	22
4.3	Bilanz 2015-2023	24
4.4	Altersstruktur.....	25
4.5	Anteile der Bootsarten	26
4.6	Anzahl Fälle	28
4.7	Anzahlfaktor	29
5	Ergebnisse	30
5.1	Geschlechterverteilung der Fälle	30
5.2	Liegeplätze in der Saison.....	31
5.2.1	Liegeplatz Land.....	31
5.2.2	Land- oder Wasserliegeplatz.....	32
5.2.3	Betreiber des Liegeplatzes.....	33
5.3	Die Struktur des aktuellen Bootsbestandes	35
5.3.1	Länge der Boote.....	35
5.3.2	Alter der Boote	37
5.3.3	Besitzdauer des aktuellen Bootes	39
5.3.4	Beschaffte Boote/Jahr, neu oder gebraucht.....	40
5.4	Vorgängerboot	41
5.4.1	Verbleib	41
5.4.2	Verkauft bei	43
5.4.3	Wie lange genutzt, welche Bootsart	44
5.4.4	Migration	46
5.5	Bootsantriebe.....	47
5.5.1	Fallzahlen.....	47
5.5.2	Antriebsart.....	48
5.5.3	Motorleistung.....	50
5.5.4	Mittlere und maximale Zahl von Motorstunden.....	51
5.6	Der Aufwand für den Unterhalt von Boot und Ausrüstung	53
5.6.1	Liegeplatz und Winterlager.....	53
5.6.2	Reparaturen, Pflege, Ausrüstung	56
5.6.3	Marktvolumen.....	58
5.7	Anzahl der Nutzungstage pro Jahr.....	60
5.8	Die Größe der Crew: Erwachsene und Kinder	62
5.8.1	Erwachsene	62

5.8.2	Kinder unter 16	63
5.8.3	Alter der Eigner mit Kindern an Bord	64
6	Perspektiven.....	65
6.1	Zukünftige Altersverteilung	65
7	Haftungsausschluss und Kontakt	67

1 Zusammenfassung

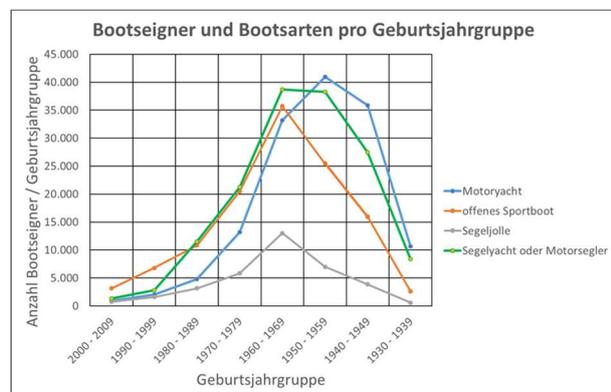
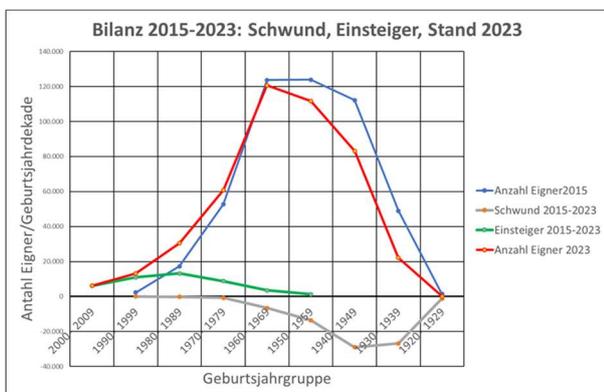
Im Sommer 2023 wurde in Zusammenarbeit von BVWW/FVSF und ADAC/Skipper Club auf der Basis des aktualisierten Fragenkatalogs von 2008 und 2016 eine gemeinsame Umfrage zum Update der „Strukturen im Bootsmarkt“ durchgeführt.

Ergebnis und Anzahl der Fälle pro Stichprobe:

BVWW: 248 auswertbar beantwortete Fragebögen
 ADAC: 322 auswertbar beantwortete Fragebögen

 Summe 570 auswertbar beantwortete Fragebögen

Mit Hilfe statistischer Verfahren zu Gewinn durch Neueinsteiger und demographischen Verlust von Bootseignern seit 2015 wurden aus verfügbaren Daten die Basisparameter des aktuellen Bestandes an Bootseignern hochgerechnet.



Ergebnis:

- Ein aktualisierter Bestand von rund 448.000 Bootseignern 2023 gegliedert nach Geburtsjahr und aktueller Bootsart der Eigner.
- Demographischer Verlust seit 2015 rund 78.000 Bootseigner, Neueinsteiger seit 2015 rund 44.000 Eigner mit erstem Boot
- Das Durchschnittsalter der Bootseigner hat sich seit 2015 von 60 auf 2023 62 Jahre erhöht.

Für die weitere Auswertung wurden wegen zu geringer Fallzahlen oder unbrauchbarer Angaben die Bootsarten Dinghi, Hausboot, Schlauchboot und Sonstige (zusammen 51 Fälle) aus der Stichprobe ausgeblendet, die sich damit auf 519 Fälle reduzierte.

Anzahl Fälle 2023 pro Geburtsjahregruppe und Bootsart					
Geburtsjahregruppe10	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Zeilensumme
2000-2009		1			1
1990-1999	6		1	4	11
1980-1989	12	11	2	16	41
1970-1979	26	19	5	27	77
1960-1969	66	28	12	99	205
1950-1959	56	18	4	73	151
1940-1949	13	1	4	14	32
1930-1939				1	1
Spaltensumme	179	78	28	234	519

Hinweis:

Zellen mit weniger als 5 Fällen liefern statisch unsichere Ergebnisse.

Durch Abgleich der Basisparameter („Geburtsjahrguppe“ und „aktuelle Bootsart“) wurden für die Fälle der Stichprobe individuelle Anzahlfaktoren berechnet, die beschreiben, wie viele „reale“ Bootseigner durch diesen Fall der Stichprobe repräsentiert werden.

Ergebnisse

Geschlechtsverteilung der Fälle

Die Beteiligungsrate von Männern und Frauen an Befragungen von Bootseignern hat sich gegenüber früheren Umfragen verändert:

Jahr der Befragung	Frauenrate
2008	4,2%
2015	6,1%
2023	12,8%

Wegen der geringen Fallzahlen wird für die folgenden Auswertungen auf eine Unterscheidung pro Geschlecht verzichtet. Es wird allerdings empfohlen, bei zukünftigen Befragungen und höheren Fallzahlen zu prüfen, welche Aspekte des Bootssportes sich möglicherweise geschlechtsspezifisch entwickeln.

Liegeplätze in der Saison

Land

- Rund 70% der Boote - davon über 60% Motorboote - verbringen die Saison in Deutschland, etwa 10% weniger als in 2015.
- Deutlich zugenommen auf 18% hat der Bootsanteil, der die Saison in den Niederlanden verbringt

Land- oder Wasserliegeplatz

- 83% der Boote nutzen einen Wasserliegeplatz. Am relativ häufigsten stehen erwartungsgemäß offene Sportboote und Segeljollen (auf Trailern) an Land.

Betreiber des Liegeplatzes in Deutschland

- 39% der Liegeplätze werden von Wassersportvereinen angeboten, 35% von Firmen (Marina, Werft etc.).
- 19% der Liegeplätze werden von den Bootseignern privat bereitgestellt.

Struktur des aktuellen Bootsbestandes

Länge der Boote

Es zeigt sich eine sehr ähnliche Verteilung wie in der Studie 2016.

- Motoryachten:
Die meisten Boote sind 7-11m lang, die größte Gruppe sind die 8m-Boote.
- Offene Sportboote: 4-7m lang
- Segeljollen: 6-7m groß
- Segelyachten:
Die größte Gruppe sind die 7-9m-Boote,
weitere Schwerpunkte sind 11m- und 14m-Boote.

Alter der Boote

- Im Vergleich mit den Daten aus 2016 fällt auf, dass die 2016 besonders stark vertretenen „alten“ Baujahrguppen

Motoryacht	1990-1999	(50.422 Boote)
Segelyacht	1970-1979	(46.106 Boote)
	1980-1989	(41.095 Boote)

 im aktuellen Bestand 2023 nur noch etwa halb so stark vertreten sind.
- Stattdessen zeigt sich 2023 ein sehr starkes Interesse an relativ „jungen“ Booten der Baujahre 2010-2023, insbesondere an Motorbooten.

Besitzdauer des aktuellen Bootes

Die mittlere Besitzdauer (aller Eigner) hat sich seit 2008 kontinuierlich verringert:

2008	11 Jahre
2016	10 Jahre
2023	9 Jahre.

Beschaffte Boote/Jahr, neu oder gebraucht

- Im deutschen Bootsmarkt wurden in den Jahren 2018-2022 im Durchschnitt rund 42.000 Boote pro Jahr von privaten Eignern erworben.
Davon waren 76% gebraucht und rund 10.000 Boote/Jahr Neubauten.
- Das größte Kontingent an Neubooten sind mit rund 3.300 Booten/Jahr offene Sportboote, das größte Kontingent an Gebrauchbooten waren Segelyachten.

Vorgängerboot

Verbleib

- Mit Ausnahme von Sportbooten konnten rund 80% der Vorgängerboote verkauft werden.
- War das Vorgängerboot ein offenes Sportboot, dann wurde es in rund 25% der Fälle „dauerhaft außer Dienst gestellt“.
- Nur ein sehr geringer Anteil der Vorgängerboote wurde „offiziell“ verschrottet.

Verkauft bei

In der Umfrage des ADAC wurde zusätzlich gefragt, bei wem ein Vorgängerboot ggf. verkauft wurde. An dieser Frage beteiligten sich 119 Eigner, die ihre Vorgängerboote verkauft hatten.

- Über die Hälfte der Boote wurde privat verkauft,
- 26% der Verkäufer nutzen die ebay/Kleinanzeigen-Plattform im Internet

- Überraschend: Nur rund 5% waren mit der Plattform boot24 erfolgreich.
- Bootshändler und Makler kommen zusammen auf 11%.

Wie lange genutzt, welche Bootsart

Gefragt wurde nach der Bootsart und nach der Nutzungsdauer (in Jahren) des Vorgängerbootes. Bei den Bootsarten wurden auch Schlauchboote als Vorgängerboote berücksichtigt.

- 41% der Vorgängerboote wurden nur 0-4 Jahre genutzt, 25% immerhin 5-9 Jahre gefahren.
- 34% der Vorgängerboote waren 10 Jahre oder länger das „aktive Boot“
- Schlauchboote waren bei 7% der Eigner die „Einstiegsdroge“.

Migration

Interessant war die Frage, zu welcher aktuellen Bootsart von welchem Vorgängerboot migriert wurde.

Mehrheitlich zeigen sich bei Bootswechseln folgende Trends:

- Motoryacht-Eigner bleiben mehrheitlich bei ihrer Bootsart,
- Sportboot-Eigner bleiben beim Sportboot oder wechseln zur Motoryacht,
- Schlauchboot-Fahrer wechseln zum (komfortableren) Sportboot,
- Segeljollen-Eigner wechseln zur Segelyacht oder zum Sportboot,
- Segelyacht-Eigner bleiben mehrheitlich bei ihrer Bootsart.
Ein spezieller Effekt:
Segelyacht-Eigner wechseln unter bestimmten Umständen
(nach der Untersuchung 2016: aus Altersgründen)
zur (einfacher zu handhabenden) Motoryacht oder zum offenen Sportboot

Bootsantriebe

Antriebsart

- Inborder Diesel werden von rund 54% der Boote, überwiegend Motor- und Segelyachten gefahren.
- Außenborder Benzin sind bei rund 33% überwiegend offenen Booten und kleinen Yachten im Einsatz.
- Außenborder Elektro werden von rund 4% der Segelboote gefahren.
- Inborder Benzin finden sich mit 9% vorwiegend bei Motorbooten

Motorleistung

- Größere Segelyachten haben Motoren von 16-90 PS, kleinere von 6-10 PS
- Motoryachten fahren gerne hochmotorig mit 41-500 PS
- Offene Sportboote sind typisch mit 16-140 PS unterwegs

Mittlere und maximale Zahl von Motorstunden

Mittelwert Anzahl Motorstunden

- Besonders intensiv genutzt sind Außenborder Benzin auf Segeljollen mit im Mittel 3.600 h
- Innenborder Diesel haben auf allen Bootsarten (außer Segeljollen) im Mittel Laufzeiten von über 1.000 h hinter sich.
- Außenborder Elektro haben bisher nur wenige Laufstunden auf ihren Booten erbracht.

Maximalwerte Anzahl Motorstunden

- Es fallen auf bei den Segeljollen die traditionellen Außenborder Benzin und bei den Motorbooten die ebenfalls traditionellen Innenborder Diesel mit 5-stelligen Stundenwerten (über 10.000 Motorstunden) einzelner Motoren, was einer Laufzeit von (ununterbrochen) ca. 600-900 Tagen entspricht und damit auf ein stattliches Alter der Motoren schließen lässt.
- Man wird davon ausgehen können, dass diese Werte bei den traditionellen Antrieben in der Nähe der technisch bedingten maximalen Laufzeit der Motoren liegen.
- Bei den technologisch neuen Elektroantrieben werden bei einzelnen älteren Installationen schon 500-1000 Motorstunden erreicht.

Aufwand für Unterhalt von Boot und Ausrüstung

Liegeplatz und Winterlager

- Im Durchschnitt geben die Eigner aller Bootsarten 1.000-2.000€ für ihren Liegeplatz und ihr Winterlager aus.
Eine Ausnahme sind kleine trailerbare Boote (insbesondere Sportboote und kleine Segelboote), die kostengünstige Liegeplätze und Winterlager nutzen können.
- Insbesondere für größere Yachten können hierfür aber auch Kosten bis 10.000 €/Jahr entstehen.
- Liegeplatz- und Winterlagerkosten sind abhängig von der Bootslänge: Bis zum 10-m-Bereich im Mittel etwa 220 €/m Bootslänge.
- Zum Vergleich:
 - 2016 lagen die mittleren jährlichen Kosten für Liegeplatz und Winterlager für ein 10m-Boot bei rund 2.000 €
 - 2023 liegen die mittleren jährlichen Kosten für Liegeplatz und Winterlager für ein 10m-Boot bei rund 2.200 €

Reparaturen, Pflege, Ausrüstung

- Die jährlichen Kosten für Reparaturen und Pflege unterscheiden sich zwischen den kleineren offenen Booten (Sportboot und Jolle) mit im Durchschnitt 100-1.000 €/Jahr und den aufwendigeren Yachten (Motoryacht und Segelyacht) mit im Durchschnitt 1.000-5.000 €/Jahr.

- Die mittleren jährlichen Kosten steigen mit der Bootslänge:
von etwa 500 € für 6m-Boote
auf rund 1.500 € für 10m Motorboote und
rund 2.200 € für 10m-Segelyachten.
- Für Boote über 10m Länge können die jährlichen Kosten für den Unterhalt der Boote auf 4-10.000 € steigen
- Zum Vergleich:
2016 lagen die mittleren jährlichen Kosten für Reparatur und Pflege für ein 10m-Boot bei rund 2.000 €.

Marktvolumen

Das Marktvolumen für Reparatur, Pflege und Ausrüstung wird für 2023 auf 613 Mio. €/Jahr geschätzt.

Zum Vergleich:

2008: 769 Mio. €/Jahr

2016: 679 Mio. €/Jahr.

Das Marktvolumen für Reparatur, Pflege und Ausrüstung von Booten ist damit erneut wegen der zurückgehenden Zahl aktiver Bootseigner gesunken

Anzahl der Nutzungstage pro Jahr

- Am häufigsten werden von den Eignern 30 Nutzungstage/Jahr genannt.
- Der 50%-Wert einer Verteilungsfunktion zeigt an, dass die Hälfte der Eigner weniger und die andere Hälfte der Eigner mehr als 40 Tage/Jahr das Boot genutzt haben.
Der 10% Wert zeigt, dass nur wenige Eigner seltener als 10 Tage/Jahr an Bord gewesen sind,
der 90%-Wert zeigt, dass nur wenige mehr als 100 Tage/Jahr an Bord gewesen sind.
- Der typische Nutzungszeitraum sind 20-50 Tage/Jahr.
- Diese Werte decken sich mit den Ergebnissen der Untersuchung 2016.

Abhängigkeit von Alter und Bootsart der Eigner:

- Bei den Motoryacht-Eignern ist bei einer mittleren Nutzung von rund 40 Tagen/Jahr eine erhöhte Nutzungsintensität der jüngeren Jahrgänge erkennbar.
- Bei den Segelyachten fällt ein deutlicher Nutzungsanstieg mit zunehmendem Alter auf, mit Höchstwerten von im Mittel 45 Tagen/Jahr der „Rentner-Generation“

Größe der Crew: Erwachsene und Kinder

Erwachsene

- Seit 2008 unverändert besteht die Crew auf rund 70% der Boote (bei Motoryachten auf über 80%) aus 2 Erwachsenen.
- Einhand wird nur selten und auf kleinen offenen Booten gefahren.
- 3 oder 4 Personen sind auf etwa 20% der Sportboote zu beobachten.

Kinder unter 16

- Der von den Teilnehmern der Studie gemeldete Anteil Boote mit Kindern an Bord ist
2023 mit 19% der Boote deutlich geringer als
2016 mit 28% der Boote.
- Verstärkt durch den Rückgang der Zahl der Bootseigner seit 2016 ist die Zahl der Kinder an Bord erheblich zurückgegangen:
2023: rund 147.000 Kinder
2016: rund 239.000 Kinder.
- Es ist unklar, ob der statistisch zu erkennende erhebliche Rückgang von Kindern an Bord demographische Ursachen hat, ob er ein Symptom für ein verändertes Freizeitverhalten ist oder ob er ein zufälliges Ergebnis geringer Fallzahlen dieser Studie darstellt.

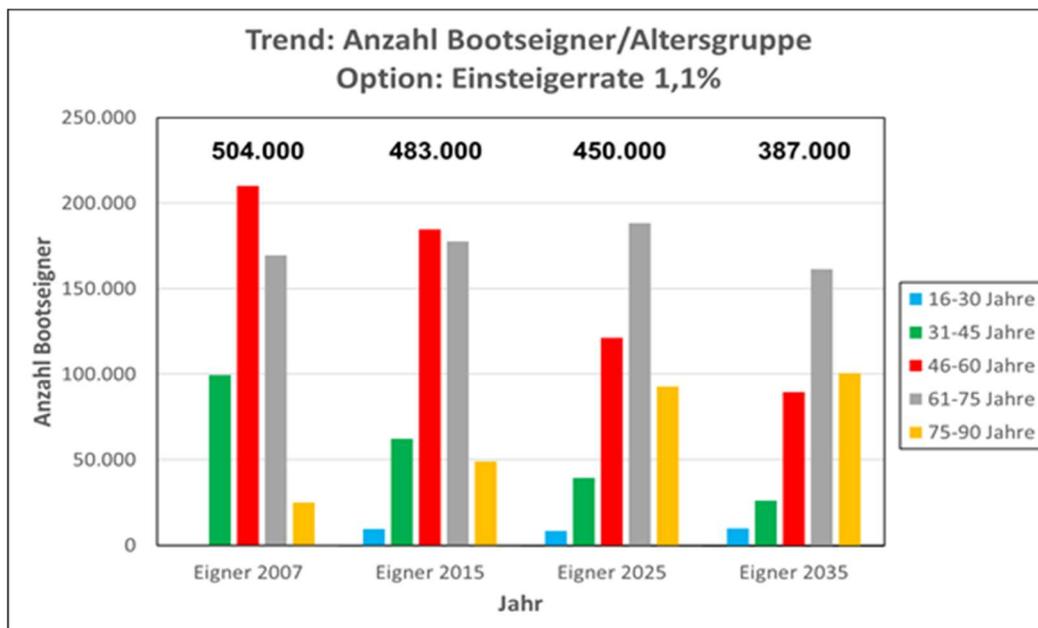
Alter der Eigner mit Kindern an Bord

- Wie zu erwarten, sind es zunächst die Altersgruppen 40-60 der Eltern, die ihre Kinder mit an Bord nehmen.
- Die Daten bestätigen andererseits einen bereits 2016 vermuteten Trend: Die Altersgruppen der Bootseigner, die Kinder an Bord haben, verschieben sich hin zu älteren Jahrgängen. D.h.: Zunehmend übernehmen es die Großeltern (bis ins hohe Alter) die Enkel in den Bootssport einzuführen.

Perspektiven bis 2035

Die Summe von 448.000 Eignern in 2023 entspricht einer Neueinsteigerrate seit 2016 von ca. 1,1% der männlichen Altersgruppe aus den Bevölkerungsdaten des Zieljahres und ist damit ca. 10% größer als die Neueinsteigerrate von 2008-2016 mit ca. 1,0%.

Zitat aus der Studie „Strukturen im Bootsmarkt - update 2016“:



Die Anteile der "jungen" Altersgruppen 31-45 und 46-60 werden kontinuierlich kleiner.

- Ab 2025 dominiert in den Häfen die Altersgruppe 61-75.
- Auch die Zahl der "alten Senioren" Altersgruppe 76+ wächst kontinuierlich.

2 Vorbemerkungen und Voruntersuchung

In den Jahren 2008 und 2016 wurden von der Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschiffahrt e.V. (FVSF) umfassende Untersuchungen über den Stand der Strukturen im deutschen Bootsmarkt durchgeführt.

Im Sommer 2023 wurde in Zusammenarbeit von BVWW/FVSF und ADAC/Skipper Club auf der Basis des aktualisierten Fragenkatalogs von 2008 und 2016 eine erneute Umfrage zum Update der Daten durchgeführt.

Der BVWW organisierte eine offene Internet-Umfrage über die Plattform SurveyMonkey mit Werbung und Links auf diese Umfrage über Social Media, Newsletter, Partner Webseiten, Messe boot usw.

Der ADAC publizierte auf seiner Kundenplattform Skipper Club einen Fragebogen mit gleichem Inhalt wie beim BVWW, der über Mails und Reminder an die 1.143 Mitglieder des Skipper Clubs beworben wurde.

Ergebnis, Anzahl der Fälle pro Stichprobe:

BVWW: 248 auswertbar beantwortete Fragebögen

ADAC: 322 auswertbar beantwortete Fragebögen

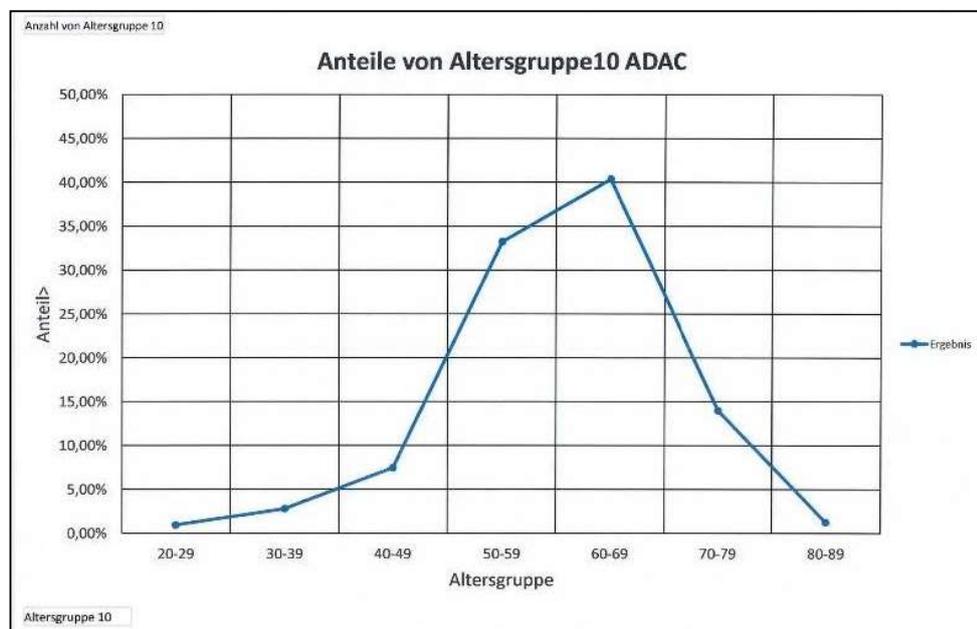
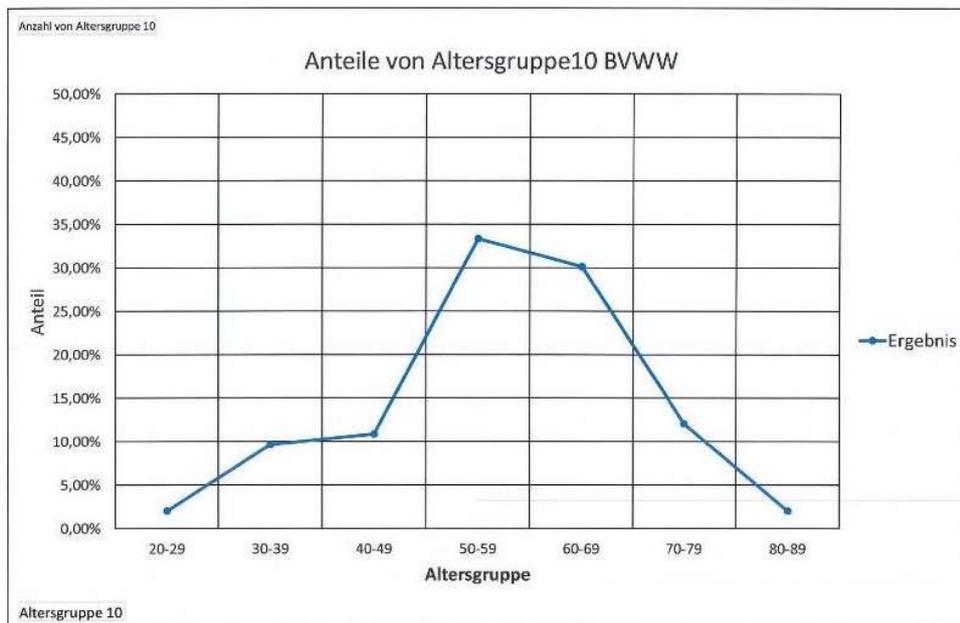
Summe 570 auswertbar beantwortete Fragebögen

In einer Voruntersuchung wurde überprüft, ob die beiden Stichproben - gemessen an den Strukturparametern „Anteil Fälle pro Altersgruppe“ und „Anteil Fälle pro Bootsart“ - ähnlich genug sind, um gemeinsam ausgewertet zu werden.

2.1 Anteile von Altersgruppe10

Gefragt wurde nach dem Geburtsjahr des Teilnehmers. Berechnet wurde das Alter pro Teilnehmer zum Zeitpunkt der Befragung. Pro Teilnehmer wurde die Zugehörigkeit zu einer Altersdekade (Altersgruppe10) bestimmt.

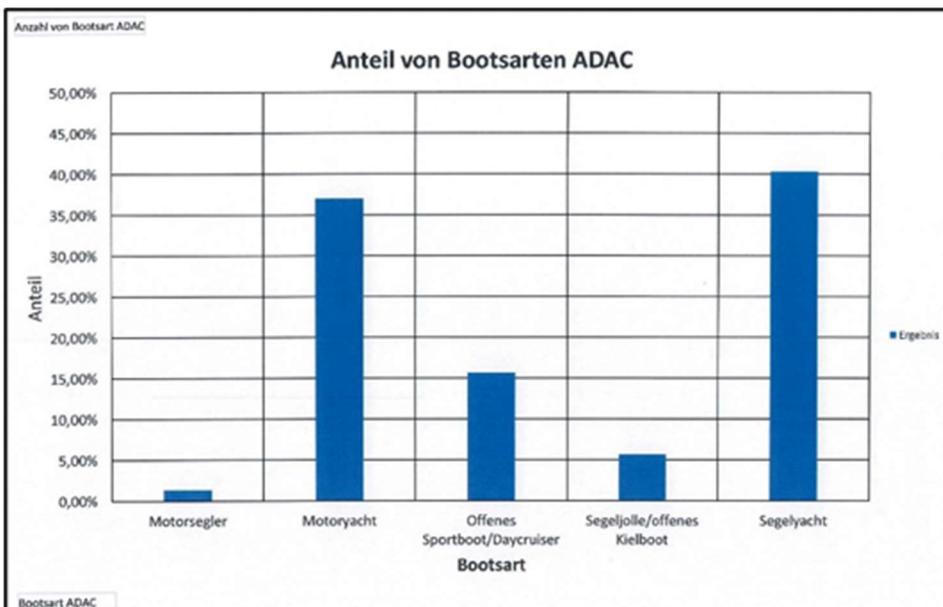
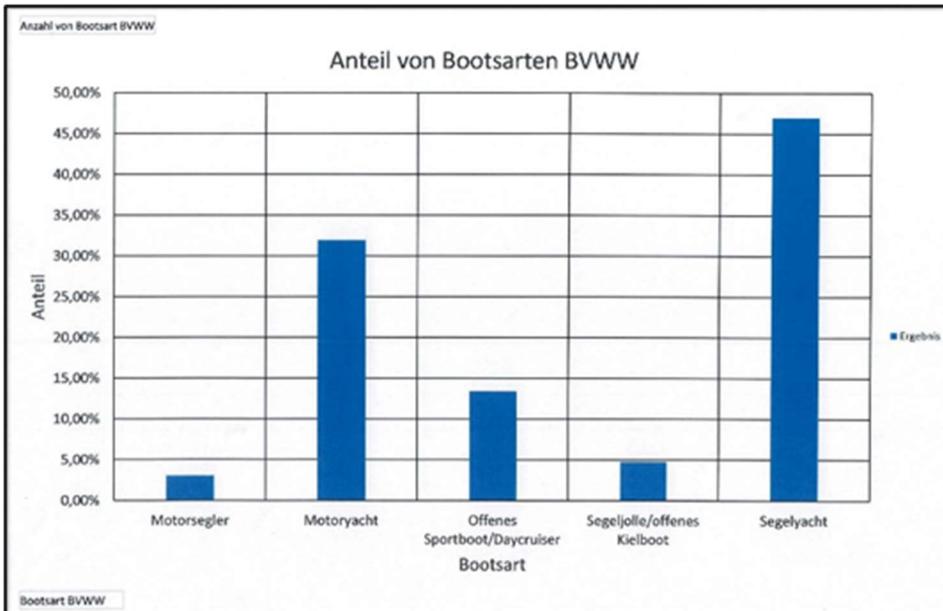
Die Grafiken zeigen pro Stichprobe die Anteile (in Prozent der Stichprobengröße) über den Altersgruppen.



Beide Stichproben zeigen eine ähnliche Altersverteilung der Teilnehmer. In beiden Stichproben dominieren die Altersgruppen 50-69.

2.2 Anteile von Bootsarten

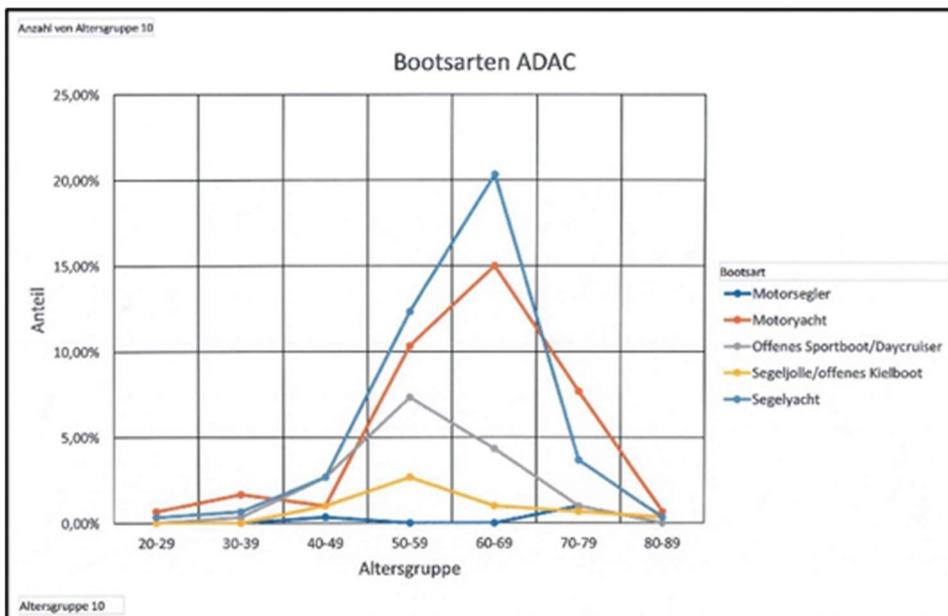
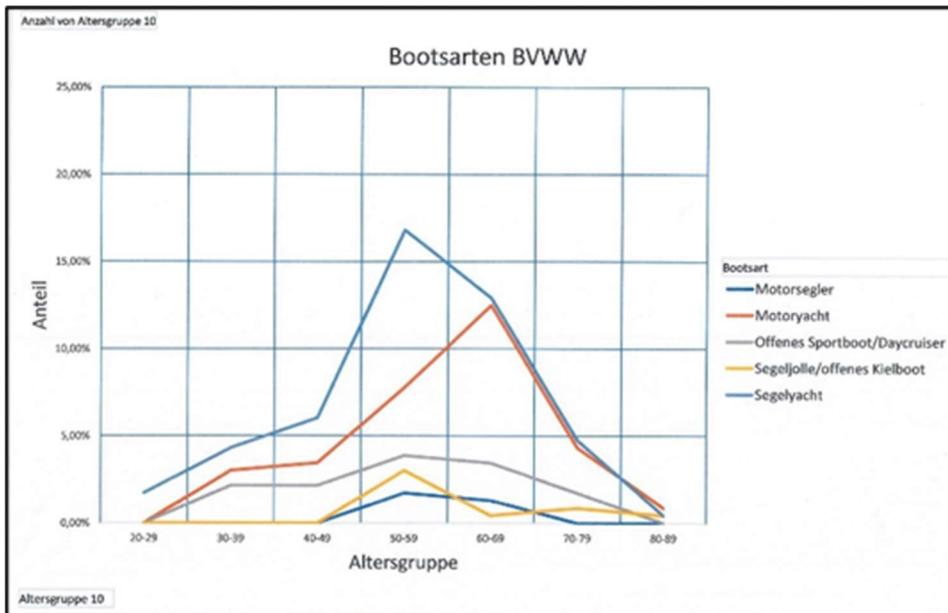
Gefragt wurde nach der Art des aktuellen Bootes des Teilnehmers. Die Graphiken zeigen pro Stichprobe die Anteile der mengenmäßig relevanten Bootsarten in Prozent der Stichprobengröße.



Beide Stichproben zeigen eine ähnliche Verteilung der Bootsarten. In beiden Stichproben dominieren „Motoryacht“ und „Segelyacht“, in BVWW ist der Anteil „Segelyacht“ allerdings deutlich größer. In ADAC ist der Anteil der Motorboote größer als der der Segelboote.

2.3 Bootsarten pro Altersgruppe

Dargestellt werden die Anteile der Bootsarten pro Altersgruppe in Prozent der Stichprobengröße.



Beide Stichproben zeigen eine ähnliche Verteilung, allerdings bei ADAC mit einem Maximum der „Segelyachten“ in der Altersgruppe 60-69, bei BVWW in der Altersgruppe 50-59.

Fazit: Beide Stichproben können gemeinsam ausgewertet werden, hierdurch ergibt sich eine neue Stichprobe mit 570 Fällen.

3 Der Fragebogen (Version BVWW)

- 1 Üben Sie den Bootssport aktiv aus?
- 2 Wo liegt Ihr Boot während der Saison? Bitte geben Land/PLZ und Ort an.
- 3 Haben Sie für Ihr Boot einen Wasser- oder einen Landliegeplatz?
Wasserliegeplatz
Landliegeplatz
- 4 Wer betreibt den Liegeplatz?
ich selbst
ein Wassersportverein
eine Firma (z.B. Werft, Marina)
eine öffentliche Einrichtung (z.B. eine Stadt)
- 5 Um welche Art Boot handelt es sich?
Segelyacht
Segeljolle/offenes Kielboot
Dinghi
Motorsegler
Motoryacht
Offenes Sportboot/Daycruiser
Schlauchboot/RIB
Hausboot
- 6 Bootstyp und Hersteller Ihres Bootes
Bootstyp:
Hersteller:
- 7 Länge des Bootes?
Meter:
- 8 Alter des Bootes?
Baujahr:
- 9 In welchem Jahr haben Sie das Boot beschafft?
Jahr:
- 10 Haben Sie es neu oder gebraucht beschafft?
- 11 Das wievielte Boot ist das gegenwärtige Boot?
Anzahl:
- 12 Welchen Hauptantrieb hat Ihr Boot?
Innenborder Diesel
Innenborder Benzin
Innenborder Elektro
Außenborder Diesel
Außenborder Benzin
Außenborder Elektro
- 13 Wie viel PS hat Ihr Motor?

- 14 Wie viele Motorstunden hat Ihr Motor insgesamt bisher gelaufen (Lebenszeit)?
Stunden (h)
- 15 Wie viel Kraftstoff verbraucht Ihr Motor pro Stunde im Durchschnitt? (nur bei Verbrennermotor)
Liter (L)
- 16 Wenn das gegenwärtige Boot nicht Ihr erstes ist, was haben Sie mit dem Vorgängerboot gemacht?
- 17 Was für eine Art Boot war Ihr Vorgängerboot?
- 18 Wie lange hatten Sie Ihr Vorgängerboot?
Jahre:
- 19 In welchem Jahr haben Sie Ihr erstes Boot gekauft?
Im Jahr:
- 20 Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Ihr Boot und Ihre Wassportausrüstung?
Liegeplatz und Winterlager ca. Euro
Reparaturen, Pflege, Ausrüstung ca. Euro
- 21 Wie viele Tage pro Jahr haben Sie im Durchschnitt der letzten 3 Jahre Ihr Boot genutzt?
ca. Tage pro Jahr
- 22 Wie viele Personen sind bei Ihren Ausfahrten typischerweise an Board?
Anzahl Erwachsene
Anzahl Kinder (unter 16 Jahre)
- 23 Zu Ihnen
PLZ:
Geburtsjahr:
- 24 Ihr Geschlecht?

4 Hochrechnung des aktuellen Bestandes

Die statistische Hochrechnung des Bestandes an Bootseignern basiert auf 2 Methoden:

1. Berechnung des demographischen Schwundes des Bestandes von 2015 mit Hilfe der Sterbetabelle des Statistischen Bundesamtes
2. Abschätzung der jährlichen Anzahl von Einsteigern seit 2015

4.1 Demographischer Schwund des Bestandes von 2015

Das Statistische Bundesamt bietet für die Überlebensrate von Männern folgende Daten:

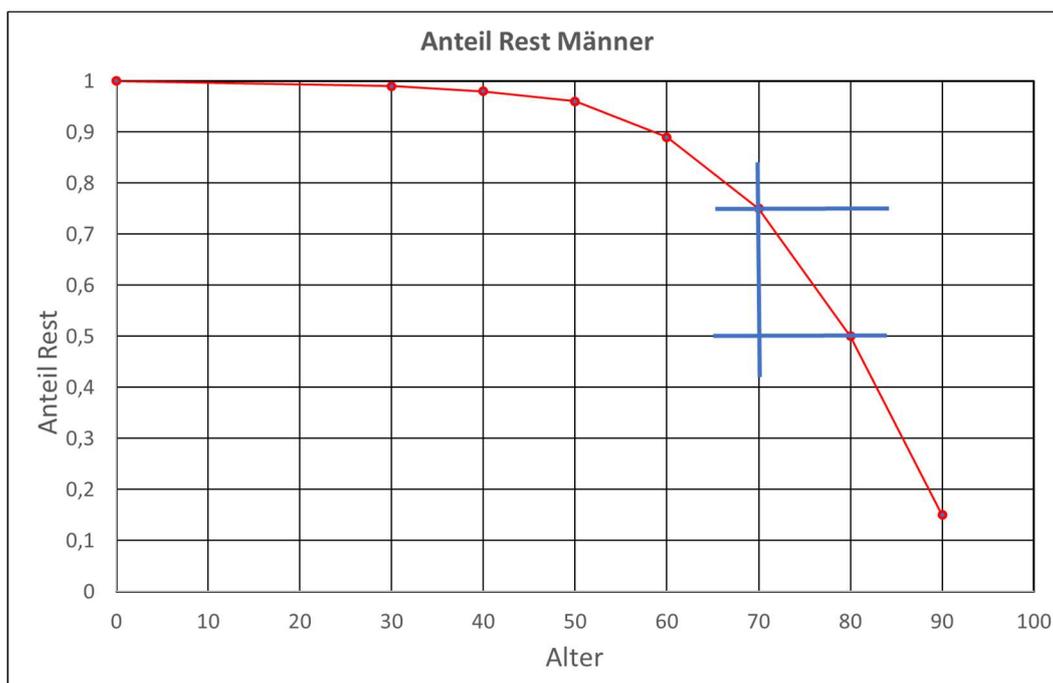
Alter	Rest Männer
0	1
30	0,99
40	0,98
50	0,96
60	0,89
70	0,75
80	0,5
90	0,15

Die Tabelle besagt, dass von 100% neugeborener Männer voraussichtlich z.B. 96% das 50. Lebensjahr und 50% das 80. Lebensjahr erreichen werden.

Das bedeutet andererseits, dass z.B.

eine Gruppe von 70-Jährigen mit 75 Männern
nach 10 Jahren

zu einer Gruppe von 80-Jährigen mit noch 50 Männern geschrumpft ist



Die Hochrechnung des demographischen Verlustes
 innerhalb eines Zeitraumes Δt (in Kalenderjahren)
 für eine Anzahl Männer des Alters $(t - \Delta t)$
 in eine Anzahl Männer des Alters (t)
 erfolgt nach dem Dreisatz

$$\frac{\text{Anzahl Männer (t)}}{\text{Anzahl Männer (t - } \Delta t)} = \frac{\text{Rest (t)}}{\text{Rest (t - } \Delta t)}$$

Die Berechnung der demographischen Verluste von Altersgruppen mit Hilfe der obigen Tabelle soll per Interpolation wie folgt erfolgen:

Beispiel: $t = 35$ Jahren (Mitte einer Altersdekade), $\Delta t = 8$ Jahre

$$\text{Rest}(35) = \text{Rest}(30) - (\text{Rest}(30) - \text{Rest}(40))/10 \cdot 5$$

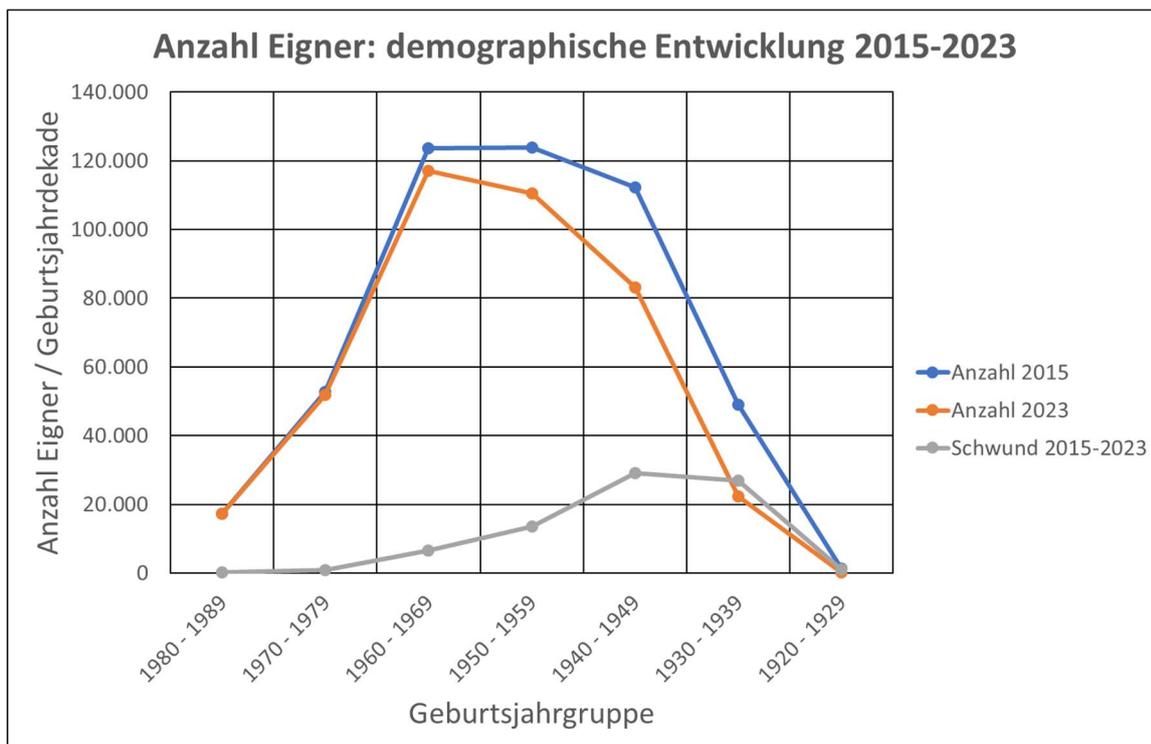
$$\text{Rest}(43) = \text{Rest}(30) - (\text{Rest}(30) - \text{Rest}(40))/10 \cdot (5+8)$$

Aus der obigen Tabelle wird pro Altersgruppe 10 mit der dargestellten Interpolation der Rest pro $t =$ Mittelwert, der Rest pro $\Delta t = 8$ und der „Faktor Rest“ $= \text{Rest}(t)/\text{Rest}(t-\Delta t)$ berechnet und auf die Daten von 2015 angewendet.

Altersgruppe10	Rest(t)/Rest(t-dt)
20 - 29	0,992
30 - 39	0,992
40 - 49	0,984
50 - 59	0,939
60 - 69	0,863
70 - 79	0,680
80 - 89	0,138

Die Auszählung nach Geburtsjahrgruppen-Dekade ergibt folgendes Ergebnis:

Geburtsjahrgruppe10	Anzahl 2015	Anzahl 2023	Schwund 2015-2023	Schwund/Jahr
1990 - 1999	2.255	2.255	0	
1980 - 1989	17.318	17.178	140	
1970 - 1979	52.722	51.949	772	
1960 - 1969	123.692	117.119	6.573	
1950 - 1959	123.955	110.417	13.537	
1940 - 1949	112.162	83.142	29.020	
1930 - 1939	49.019	22.212	26.807	
1920 - 1929	1.379	191	1.188	
Gesamtergebnis	482.502	404.464	78.038	9.755



Fazit:

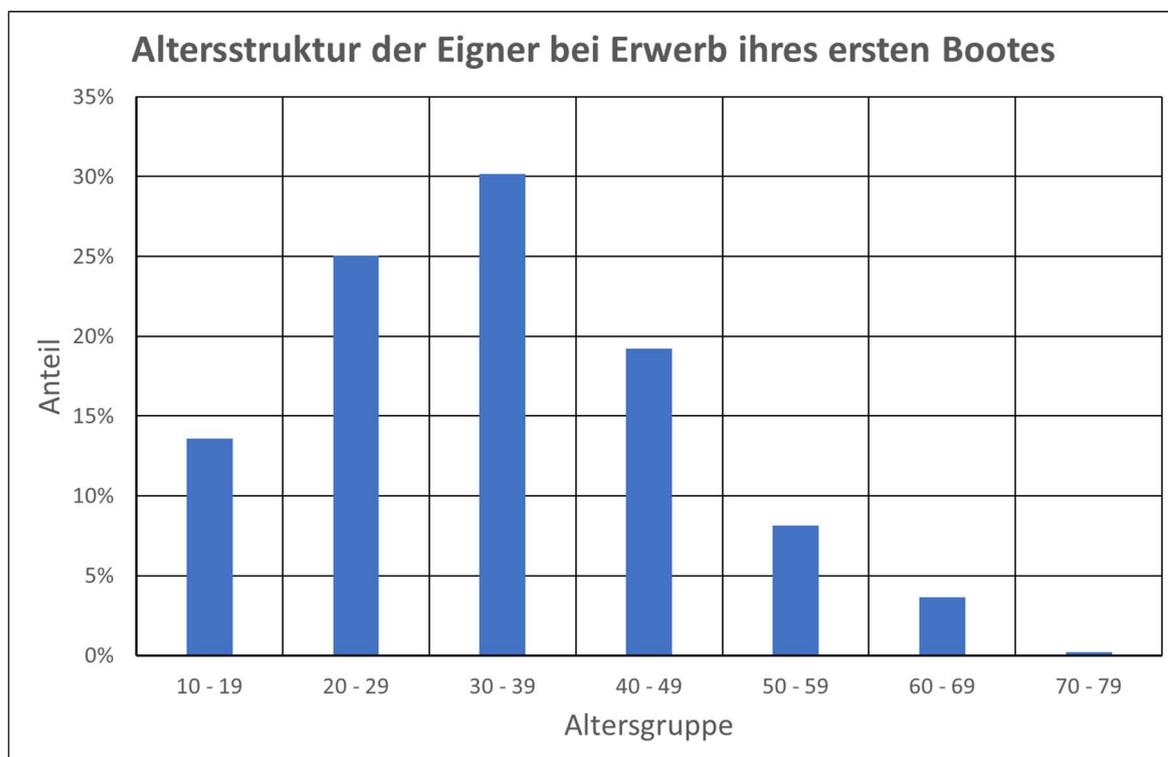
Die demographische Hochrechnung ergibt für den Zeitraum 2015-2023 einen Schwund von rund **78.000 Eignern**, im Mittel ein demographischer Verlust von **rund 9.800 Bootseignern pro Jahr**.

Besonders betroffen sind (aus nachvollziehbaren Gründen) die Geburtsjahrgänge 1930-1949, in 2023 die Altersgruppe ab etwa 75. Das sind jetzt zum großen Teil die Einsteiger aus den Boomjahren um 1970.

4.2 Abschätzung der jährlichen Zugänge

Aus den Daten der Umfrage von 2015 ergibt sich folgende Altersstruktur der Einsteiger bei Erwerb ihres ersten Bootes.

Altersgruppe10 bei Erwerb des ersten Bootes	Anteil
10 - 19	13,58%
20 - 29	25,04%
30 - 39	30,15%
40 - 49	19,24%
50 - 59	8,15%
60 - 69	3,62%
70 - 79	0,22%
Gesamtergebnis	100,00%



Aus der Bevölkerungsstatistik des Statistischen Bundesamtes lässt sich die Größe der einzelnen Männer-Jahrgänge pro Altersgruppe berechnen.

Altersgruppe ¹⁰	Anzahl Männer / Jahrgang
0-9	350.300
10-19	387.600
20-29	476.000
30-39	495.100
40-49	583.400
50-59	660.700
60-69	470.900
70-79	376.800
80-89	154.500
90-99	18.400

Aus den früheren Studien ist bekannt, dass der Anteil der jährlichen Einsteiger-Raten bei 1,0-1,2% der Anzahl der Männer pro Jahrgang lag, das wären rund 5-6.000 Männer.

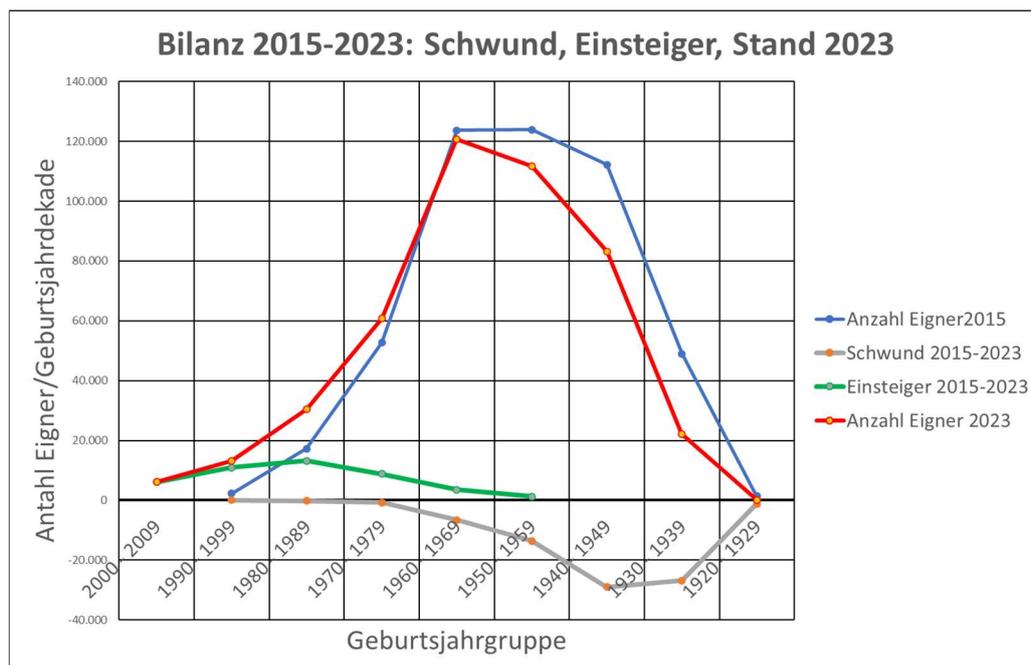
Unter Berücksichtigung der Werbemaßnahmen in den letzten Jahren sowie der Veränderungen im Freizeitverhalten seit der Corona-Pandemie wird geschätzt, dass die Einsteiger-Rate von 2015 bis 2023 rund **5.500 Personen/Jahr** betrug.

Für die 8 Jahre seit 2015 sind das bis 2023 zusammen **44.000 Einsteiger**, die entsprechend der Altersstruktur auf Geburtsjahrgruppen aufgeteilt und umgerechnet werden.

Geburtsjahrgruppe ¹⁰	Anzahl Einsteiger
2000 - 2009	6.160
1990 - 1999	11.000
1980 - 1989	13.200
1970 - 1979	8.800
1960 - 1969	3.520
1950 - 1959	1.320
Summe	44.000

4.3 Bilanz 2015-2023

Geburtsjahrggruppe10	Anzahl Eigner2015	Schwund 2015-2023	Rest 2023	Einsteiger 2015-2023	Anzahl Eigner 2023
2000 - 2009				6160	6.160
1990 - 1999	2.255	0	2.255	11000	13.255
1980 - 1989	17.318	-140	17.178	13200	30.378
1970 - 1979	52.722	-772	51.949	8800	60.749
1960 - 1969	123.692	-6.573	117.119	3520	120.639
1950 - 1959	123.955	-13.537	110.417	1320	111.737
1940 - 1949	112.162	-29.020	83.142		83.142
1930 - 1939	49.019	-26.807	22.212		22.212
1920 - 1929	1.379	-1.188	191		191
Summe	482.502	-78.038	404.464	44.000	448.464

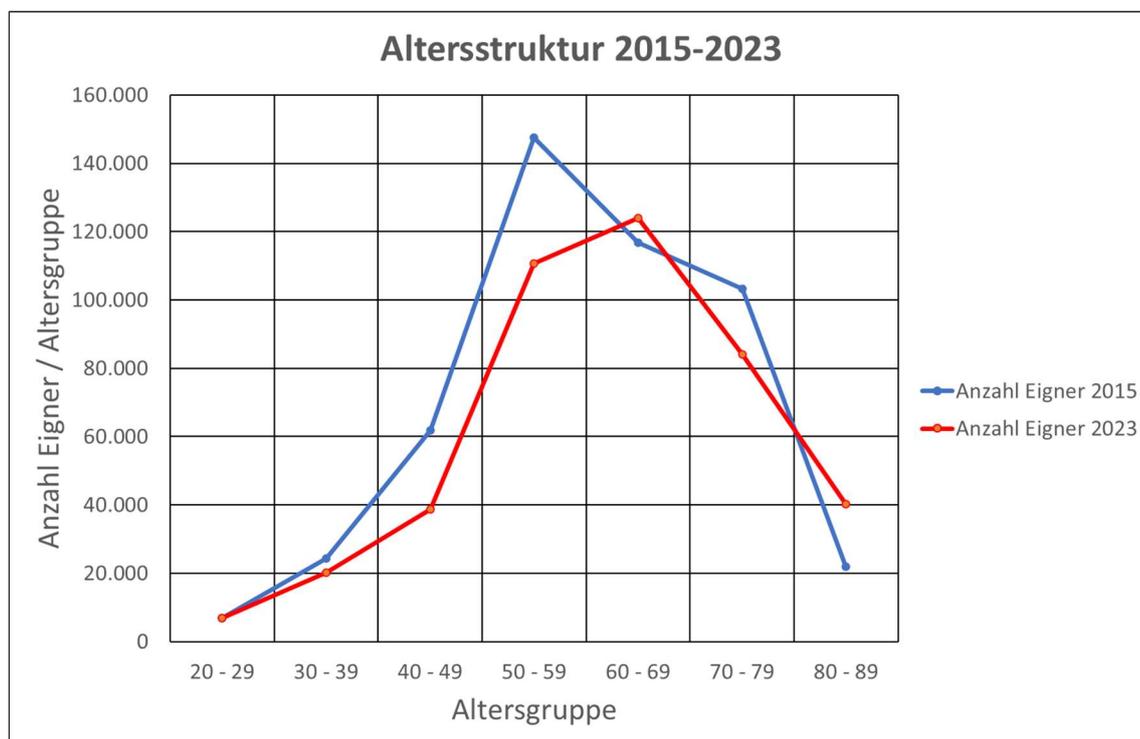


Die Berechnungen ergeben folgende Bilanz für die Jahre 2015-2023:

- Demographischer Schwund: rund -78.038 Eigner
- Neueinsteiger 2015-2023: rund 44.000 Eigner mit erstem Boot
-
- Verlust 2015-2023: rund -34.000 Eigner, -4.300 Eigner/Jahr
- **Stand 2023:** rund **448.00 Eigner**

4.4 Altersstruktur

Altersgruppe	Anzahl Eigner 2015	Anzahl Eigner 2023
20 - 29	6.857	6.822
30 - 39	24.346	20.195
40 - 49	61.900	38.788
50 - 59	147.522	110.633
60 - 69	116.799	123.897
70 - 79	103.181	84.074
80 - 89	21.915	40.230



Ein Vergleich der Anzahl der Eigner pro Altersgruppe 2015 und 2023 zeigt eine deutliche Verschiebung hin zu älteren Jahrgängen. Die teilnehmerstärkste Altersgruppe sind inzwischen die Eigner zwischen 60-69 Jahren.

Jahr	Durchschnittsalter der Bootseigner
2008	56
2015	60
2023	62

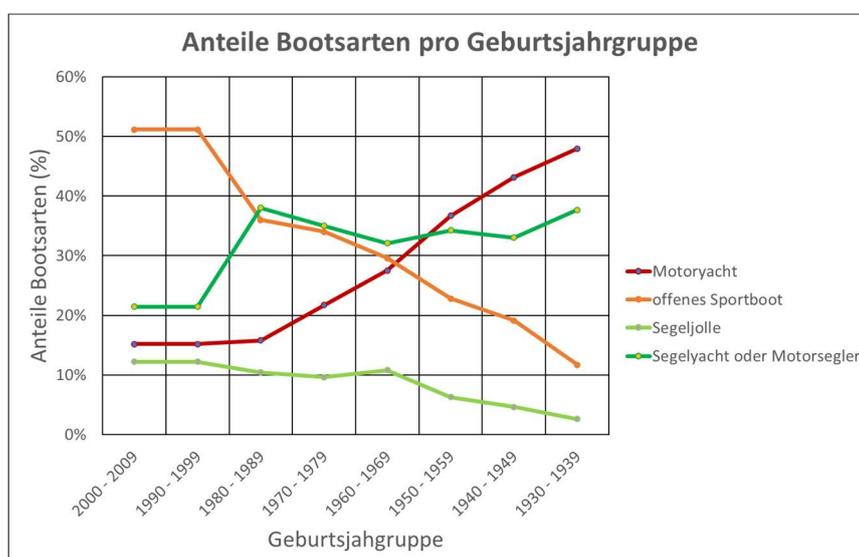
Das Durchschnittsalter der Bootseigner ist in den vergangenen Jahren erneut gestiegen auf **2023: 62 Jahre**.

4.5 Anteile der Bootsarten

Eine Analyse der Anteile der Bootsarten die von den einzelnen Geburtsjahrguppen der Eigner in der Umfrage 2015 präferiert wurden, ergab einen starken und plausiblen Zusammenhang dieser beiden Parameter.

Statistisch geglättete Anteile der Bootsarten pro Geburtsjahrgruppe:

Geburtsjahrgruppe ¹⁰	Motoryacht	offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Zeilensumme
2000 - 2009	15%	51%	12%	21%	100%
1990 - 1999	15%	51%	12%	21%	100%
1980 - 1989	16%	36%	10%	38%	100%
1970 - 1979	22%	34%	10%	35%	100%
1960 - 1969	28%	30%	11%	32%	100%
1950 - 1959	37%	23%	6%	34%	100%
1940 - 1949	43%	19%	5%	33%	100%
1930 - 1939	48%	12%	3%	38%	100%
Spaltensumme	34,40%	24,60%	7,21%	33,80%	100%



Die Verteilung zeigt 3 deutliche Trends:

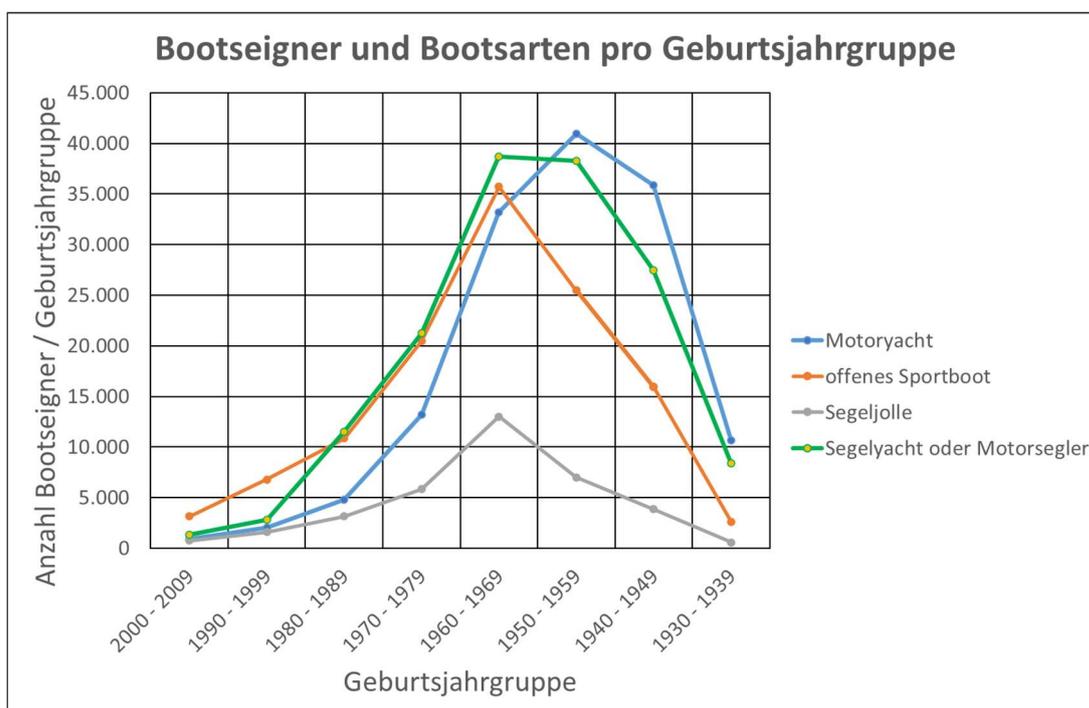
- Junge Eigner tendieren zu offenen Sportbooten
- Mit zunehmendem Alter tendieren Eigner zunehmend zu Motoryachten
- Ein Drittel der Eigner ab einem Alter von etwa 35 tendieren zu Segelyachten

Multipliziert man die Tabelle „Anzahl der Eigner 2023 pro Geburtsjahrgruppe“ zellenweise pro Geburtsjahrgruppe mit der Tabelle „Anteile der Bootsarten pro

Geburtsjahrguppe“, so ergibt sich statistisch die Anzahl der Bootseigner pro Bootsart und pro Geburtsjahrguppe.

Anzahl Bootseigner 2023					
Geburtsjahrguppe ¹⁰	Motoryacht	offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Zeilensumme
2000 - 2009	935	3.152	752	1.321	6.160
1990 - 1999	2.012	6.783	1.618	2.843	13.255
1980 - 1989	4.802	10.870	3.162	11.544	30.378
1970 - 1979	13.203	20.446	5.837	21.262	60.749
1960 - 1969	33.205	35.715	13.018	38.702	120.639
1950 - 1959	40.984	25.463	7.004	38.286	111.737
1940 - 1949	35.880	15.929	3.869	27.463	83.142
1930 - 1939	10.656	2.604	582	8.370	22.212
Spaltensumme	141.678	120.962	35.842	149.791	448.273

(ohne Geburtsjahrguppe 1920-1929)



4.6 Anzahl Fälle

Für die weitere Auswertung sollen wegen zu geringer Fallzahl oder unbrauchbarer Angaben die Fragebögen mit folgenden „Bootsarten“ aus der Stichprobe ausgeblendet werden:

Bootsart	Anzahl ausgeblendeter Fälle
Dinghi	5
Hausboot	5
Schlauchboot	12
leer oder Sonstige	29
Gesamtergebnis	51

Damit verbleiben aus der Stichprobe mit 570 Fällen noch 519 Fälle für die weitere Auswertung.

Anzahl Fälle 2023 pro Geburtsjahrguppe und Bootsart					
Geburtsjahrguppe ¹⁰	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Zeilensumme
2000-2009		1			1
1990-1999	6		1	4	11
1980-1989	12	11	2	16	41
1970-1979	26	19	5	27	77
1960-1969	66	28	12	99	205
1950-1959	56	18	4	73	151
1940-1949	13	1	4	14	32
1930-1939				1	1
Spaltensumme	179	78	28	234	519

Anmerkungen:

- Die Geburtsjahrgänge 1990-2009 (Alter: 13-33) haben sich nicht oder nur wenig an der Umfrage beteiligt. Für die grau unterlegten Zellen gibt es keinen Fall.
- Hinweis:
Fallzahlen <5 für Ergebnisse einer Befragung gelten als statistisch unsicher.
- Zellen mit guter Teilnehmeranzahl von 5 oder mehr Fällen sind gelb unterlegt.
- Die meisten Teilnehmer sind Motoryacht- oder Segelyachteigner aus den Geburtsjahrguppen 1950-1979 (Alter: 43-73).

4.7 Anzahlfaktor

Für die Auswertung werden sowohl die hochgerechneten Bestandsdaten der Bootseigner 2023 als auch die Fälle der Stichprobe pro Parameter „Geburtsjahrguppe“ und „Bootsart“ in „Zellen“ gegliedert.

Pro Zelle Geburtsjahrguppe / Bootsart werden Anzahlfaktoren berechnet

Der Anzahlfaktor beschreibt die Anzahl statistisch berechneter „realer“ Bootseigner, die durch einen Fall der Stichprobe repräsentiert werden.

$$\text{Anzahlfaktor}(\text{Geburtsjahrguppe, Bootsart}) = \frac{\text{Anzahl Bootseigner}}{\text{Anzahl Fälle (Geburtsjahrguppe, Bootsart)}}$$

Anzahlfaktor 2023				
Geburtsjahrguppe ¹⁰	Motoryacht	offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler
2000 - 2009		3.152,14		
1990 - 1999	335,27		1.618,11	710,64
1980 - 1989	400,21	988,22	1.580,81	721,47
1970 - 1979	507,81	1.076,12	1.167,48	787,49
1960 - 1969	503,11	1.275,52	1.084,80	390,93
1950 - 1959	731,86	1.414,59	1.751,08	524,47
1940 - 1949	2.760,02	15.929,26	967,29	1.961,67
1930 - 1939				8.370,48

- Wegen fehlender Fälle haben einige Zellen keinen Anzahlfaktor und sind grau unterlegt. Für diese Zellen liefert die Umfrage keine Ergebnisse.
- Die **gelb** unterlegten Zellen enthalten 5 oder mehr Fälle und damit statistisch brauchbare Ergebnisse.
- Im Mittel steht 1 Fall der vorliegenden Stichprobe für 860 Eigner oder Boote

Die Anzahlfaktoren werden individuell den einzelnen Fällen der Stichprobe entsprechend deren Geburtsjahrguppe und aktueller Bootsart zugeordnet.

5 Ergebnisse

5.1 Geschlechterverteilung der Fälle

Gefragt wurde nach dem „Geschlecht“ des Fragebogen-Beantworters.

Anzahl der Fälle			
	Datenquelle		
Geschlecht	ADAC	BVWW	Summe
divers	1		1
männlich	295	209	504
weiblich	26	48	74
Summe	322	257	579

Anteile pro Datenquelle			
Geschlecht	ADAC	BVWW	Mittelwert
divers	0,3%	0,0%	0,2%
männlich	91,6%	81,3%	87,0%
weiblich	8,1%	18,7%	12,8%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%

Die Beteiligungsrate von Männern und Frauen an Befragungen von Bootseignern hat sich gegenüber früheren Untersuchungen verändert:

Jahr der Befragung	Frauenrate
2008	4,2%
2015	6,1%
2023	12,8%

Haben sich 2008 nur rund 4% der Bootseigner als „weiblich“ geoutet, so waren es bei der aktuellen Studie 2023 im Mittel bereits rund 13%.

Interessant sind die Unterschiede der Geschlechteranteile für die unterschiedlichen Datenquellen:

Im Skipper Club des ADAC haben sich rund 8% „weibliche“ Personen an der Befragung beteiligt, in der offenen Internetbefragung des BVWW waren es unerwartet hohe rund 19%.

Wegen der geringen Fallzahlen wird für die folgenden Auswertungen auf eine Unterscheidung pro Geschlecht verzichtet. Es wird allerdings empfohlen, bei zukünftigen Befragungen und höheren Fallzahlen zu prüfen, welche Aspekte des Bootssportes sich möglicherweise geschlechtsspezifisch entwickeln.

5.2 Liegeplätze in der Saison

5.2.1 Liegeplatz Land

Es wurde gefragt „Wo liegt ihr Boot in der Saison (Land)“.

Die Tabelle zeigt die Länder, in denen jeweils mehr als 5.000 deutsche Eigner ihre Boote in der Saison stationieren.

Zum Vergleich: In den letzten Spalten die Prozentanteile/Land für 2023 und 2015

Anzahl Boote 2023	Bootsart					% / Land		
	Liegeplatz Land	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Summe	2023	2015
	Deutschland	77.624	85.916	25.121	72.307	260.969	68,1%	80,0%
	Niederlande	19.356	9.319	5.672	33.680	68.027	17,7%	10,4%
	Kroatien	7.481	1.076		7.852	16.409	4,3%	4,0%
	Spanien	1.967	1.276		4.131	7.374	1,9%	2,1%
	Italien	2.138			4.449	6.587	1,7%	1,5%
	Dänemark	4.503	1.415		524	6.442	1,7%	
	Griechenland	503			5.495	5.998	1,6%	

Hinweis:

von den rund 450.000 Bootseignern gibt es nach den Daten von 2023 nur für rund 380.000 Boote Aussagen zum Liegeplatz



Anmerkungen:

- Rund 70% der Boote - davon über 60% Motorboote – verbringen die Saison in Deutschland, etwa 10% weniger als in 2015.
- Deutlich zugenommen hat der Bootsanteil, der in den Niederlanden mehrheitlich gesegelt wird.

5.2.2 Land- oder Wasserliegeplatz

Gefragt wurde: „Haben Sie für ihr Boot einen Wasser- oder einen Landliegeplatz?“

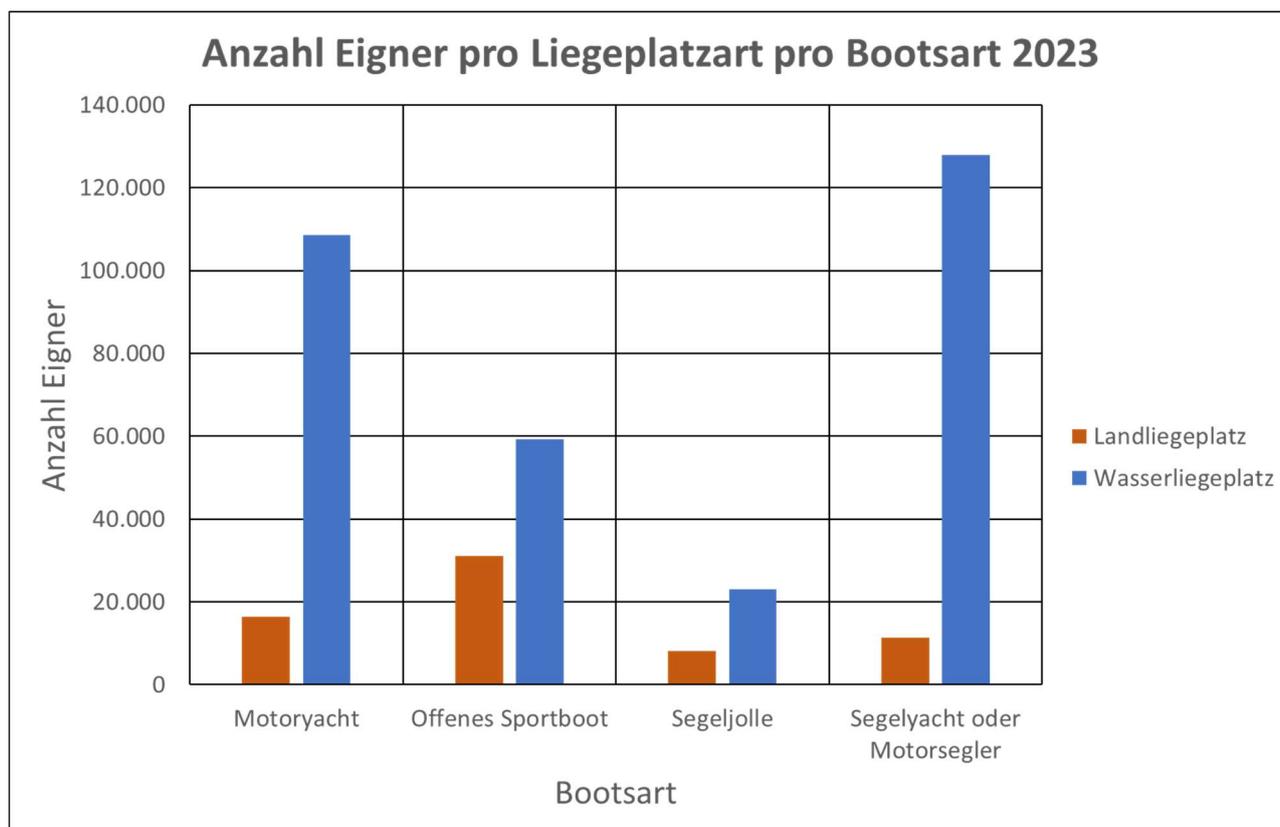
Anzahl Fälle					
	Bootsart				
Liegeplatzart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Summe
Landliegeplatz	28	26	7	21	82
Wasserliegeplatz	146	47	19	206	418
Summe	174	73	26	227	500

Von den 519 auswertbaren Fällen haben 500 Fälle diese Frage beantwortet. Besonders wenig Beteiligung gab es von Eignern von Segeljollen.

Anzahl Eigner					
	Bootsart				
Liegeplatzart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Summe
Landliegeplatz	16.388	31.175	8.055	11.448	67.066
Wasserliegeplatz	108.536	59.290	23.122	127.868	318.816
Summe	124.925	90.465	31.176	139.316	385.882

Anteile Liegeplatzart pro Bootsart					
	Bootsart				
Liegeplatzart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Gesamt
Landliegeplatz	13,1%	34,5%	25,8%	8,2%	17,4%
Wasserliegeplatz	86,9%	65,5%	74,2%	91,8%	82,6%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

83% der Boote nutzen einen Wasserliegeplatz. Am (relativ) häufigsten stehen erwartungsgemäß offene Sportboote und Segeljollen (auf Trailern) an Land.

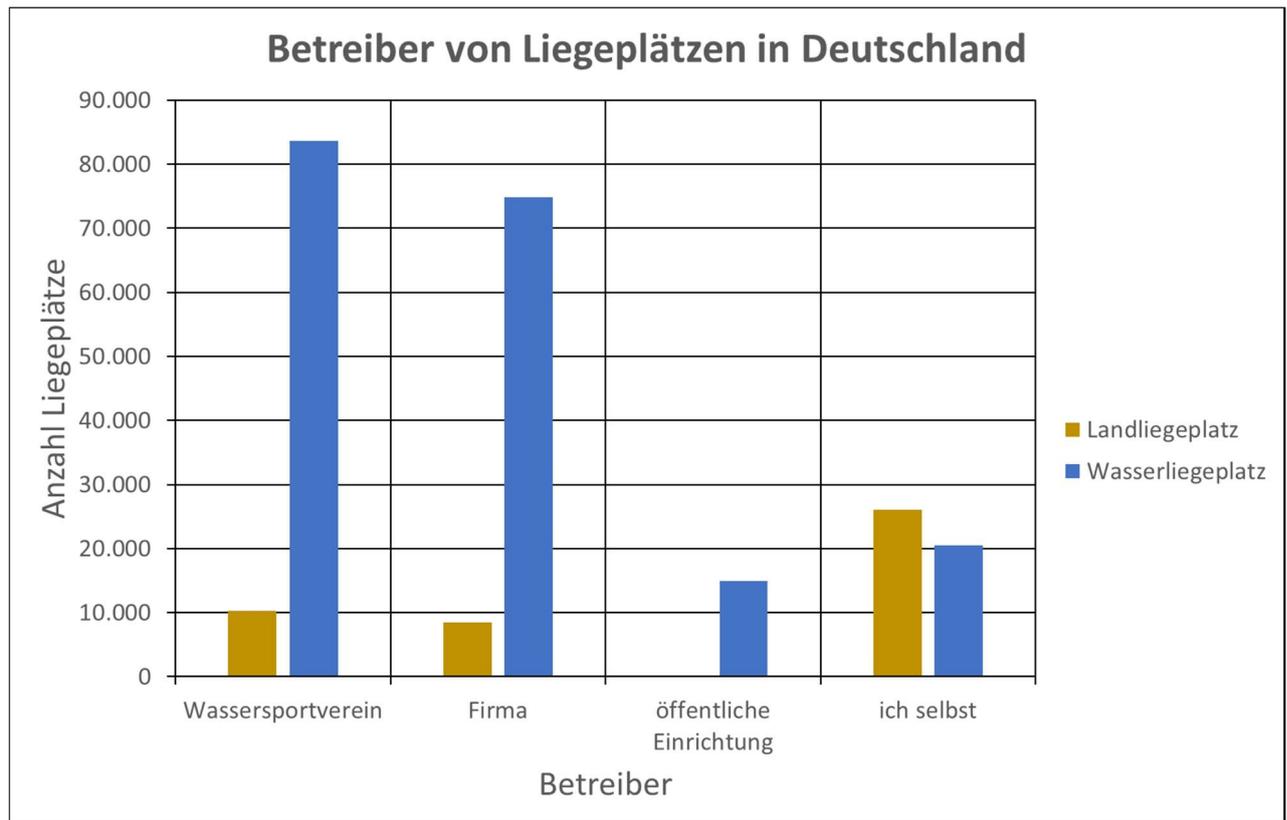


5.2.3 Betreiber des Liegeplatzes

Gefragt wurde: „Wer betreibt den Liegeplatz?“

Betreiber von Liegeplätzen in Deutschland			
Betreiber	Liegeplatzart		pro Betreiber
	Landliegeplatz	Wasserliegeplatz	
ein Wassersportverein	10.270	83.685	93.955
eine Firma	8.500	74.810	83.310
eine öffentliche Einrichtung	0	14.875	14.875
ich selbst	26.034	20.505	46.540
Summe	44.805	193.875	238.680

Für die 260.000 Boote, welche die Saison in Deutschland verbringen, wurde von rund 240.000 Eignern der Betreiber des Liegeplatzes angegeben, insgesamt rund **45.000 Landliegeplätze** und rund **194.000 Wasserliegeplätze**.



Betreiber von Liegeplätzen in Deutschland			
Betreiber	Liegeplatzart		% pro Betreiber
	Landliegeplatz	Wasserliegeplatz	
ein Wassersportverein	23%	43%	39%
eine Firma	19%	39%	35%
eine öffentliche Einrichtung	0%	8%	6%
ich selbst	58%	11%	19%
Summe	100%	100%	100%

- 39% der Liegeplätze werden von Wassersportvereinen angeboten, 35% von Firmen (Marina, Werft etc.).
- 19% der Liegeplätze, überwiegend Landliegeplätze, werden von den Bootseignern privat bereitgestellt.
- Von öffentlichen Einrichtungen, z.B. Gemeinden, werden in Deutschland rund 15.000 Wasserliegeplätze angeboten.

5.3 Die Struktur des aktuellen Bootsbestandes

5.3.1 Länge der Boote

Gefragt wurde nach der Länge des aktuellen Bootes.

Für die Auswertung wurden die angegebenen Bootslängen zu Gruppen von auf den Meter gerundeten Bootslängen zusammengefaßt.

Hinweis:

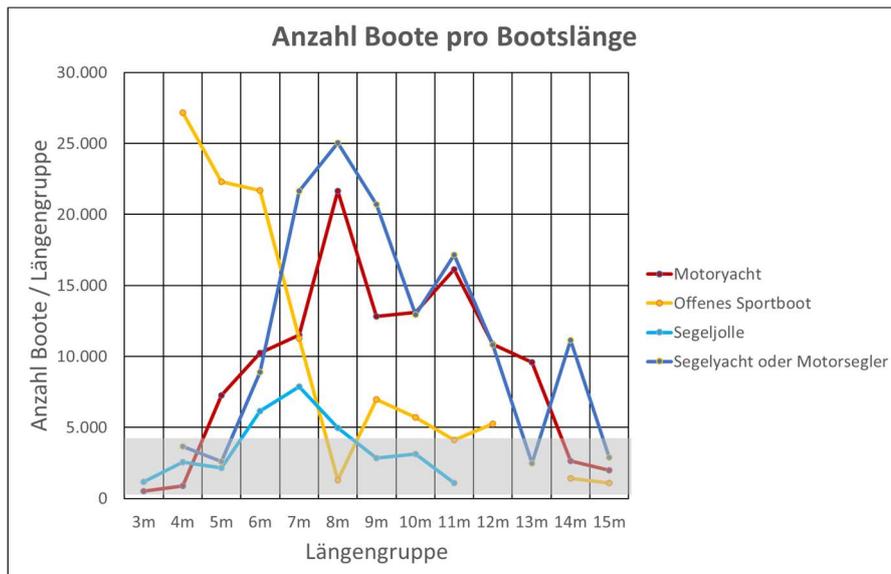
Wegen geringer Fallzahlen (mit einer Falldichte in dieser Auswertung von 519 Fällen auf 100 Zellen) sind Zellenergebnisse mit Werten unter 4.000 nur als grobe Schätzwerte zu betrachten

Anzahl Boote pro Bootslängengruppe und Bootsart					
Bootslängen- gruppe	Bootsart				Summe
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
3m	508		1.167		1.675
4m	903	27.192	2.548	3.665	34.308
5m	7.270	22.319	2.170	2.618	34.377
6m	10.245	21.680	6.173	8.897	46.995
7m	11.518	11.271	7.874	21.651	52.314
8m	21.661	1.276	4.971	25.041	52.948
9m	12.801	6.970	2.836	20.726	43.333
10m	13.100	5.692	3.137	12.935	34.863
11m	16.139	4.105	1.085	17.151	38.480
12m	10.860	5.241		10.798	26.899
13m	9.609			2.479	12.089
14m	2.656	1.415		11.136	15.206
15m	1.967	1.076		2.876	5.919
16m	503			782	1.285
17m	3.263			1.962	5.225
18m	503				503
19m		988	967		1.956
20m	503				503
38m		1.076			1.076
Summe	124.009	110.300	32.927	142.716	409.953

Anzahl Fälle pro Bootslänge und Bootsart				
	Bootsart			
Bootslänge	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler
3m	1		1	
4m	2	11	2	4
5m	9	18	2	5
6m	14	18	5	16
7m	21	9	6	28
8m	30	1	4	38
9m	20	4	2	32
10m	19	5	3	30
11m	21	3	1	31
12m	11	4		21
13m	15			6
14m	6	1		14
15m	3	1		6
16m	1			2
17m	2			1
18m	1			
19m		1	1	
20m	1			

Es wurde bereits oben darauf hingewiesen, dass statistische Aussagen für weniger als 5 Fälle als unsicher betrachtet werden. Zellen mit <5 Fällen wurden in der Tabelle grau unterlegt.

Es zeigt sich, dass in dieser Stichprobe für eine umfangreiche Feingliederung der Daten nur für die Bootsarten „Motoryacht“ und „Segelyacht oder Motorsegler“ sowie pauschal für die Bootslängen 4m-15m differenzierte Aussagen berechnet werden können.



In der Graphik wurde der Bereich <5.000 Boote grau unterlegt als Hinweis darauf, dass diese Angaben unsicher sind.

Anmerkung

Es zeigt sich eine sehr ähnliche Verteilung wie in der Studie 2016.

- Motoryachten:
Die meisten Boote sind 7-11m lang, die größte Gruppe sind die 8m-Boote.
- Offene Sportboote: 4-7m lang
- Segeljollen: 6-7m groß
- Segelyachten:
Die größte Gruppe sind die 7-9m-Boote,
weitere Schwerpunkte sind 11m- und 14m-Boote.

5.3.2 Alter der Boote

Gefragt wurde nach dem Baujahr des aktuellen Bootes.

Die Baujahre wurden pro Dekade zu Baujahrguppen zusammengefasst, Ausnahme:
Die jüngste Gruppe enthält die Baujahre 2010-2023.

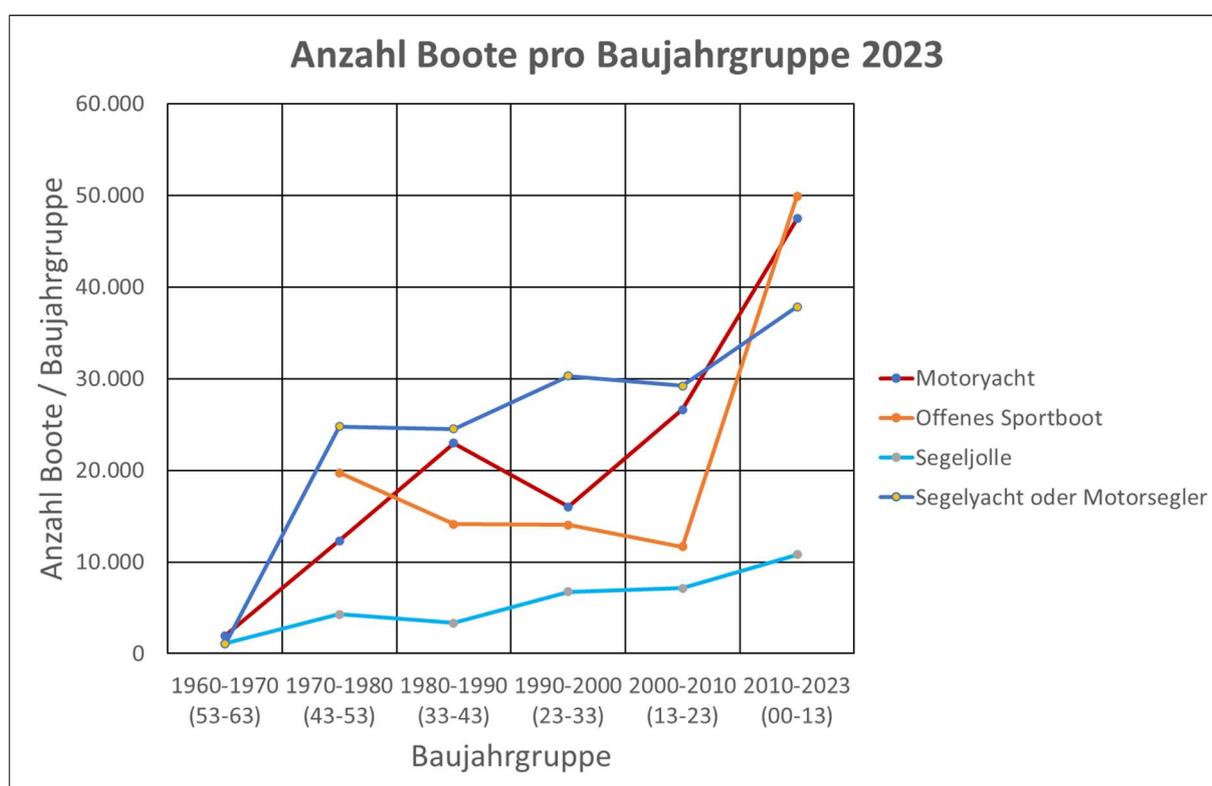
Anzahl Boote pro Baujahrguppe 2023					
Baujahrguppe	Bootsart				Summe
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
1920-1930 (100-110)	503				503
1930-1940 (83-93)	503	1.076		391	1.970
1950-1960 (63-73)	508				508
1960-1970 (53-63)	1.972		1.085	1.049	4.105
1970-1980 (43-53)	12.326	19.747	4.304	24.790	61.167
1980-1990 (33-43)	22.943	14.136	3.332	24.518	64.929
1990-2000 (23-33)	16.025	14.036	6.757	30.282	67.100
2000-2010 (13-23)	26.626	11.670	7.140	29.221	74.658
2010-2023 (00-13)	47.446	49.922	10.806	37.828	146.002
Summe	128.852	110.587	33.423	148.079	420.942

(in Klammern pro Baujahrguppe die Altersgruppe für 2023)

Die Baujahrguppen vor 1960 enthalten pro Zelle weniger als 2 Fälle, sie wurden daher grau unterlegt.

Zum Vergleich die Daten aus 2016

Anzahl Boote pro Baujahrguppe 2016					
Baujahrguppe	Motoryacht	offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht	Summe
1960-1969	4.779		631	5.267	10.677
1970-1979	18.410	6.010	6.066	46.106	76.592
1980-1989	36.175	12.787	4.116	41.095	94.173
1990-1999	50.422	46.951	4.374	33.087	134.834
2000-2009	36.010	26.798	3.786	23.485	90.078
2010-2016	4.962	11.064	359	3.938	20.324
Summe	150.758	103.609	19.333	152.977	426.678



Anmerkungen:

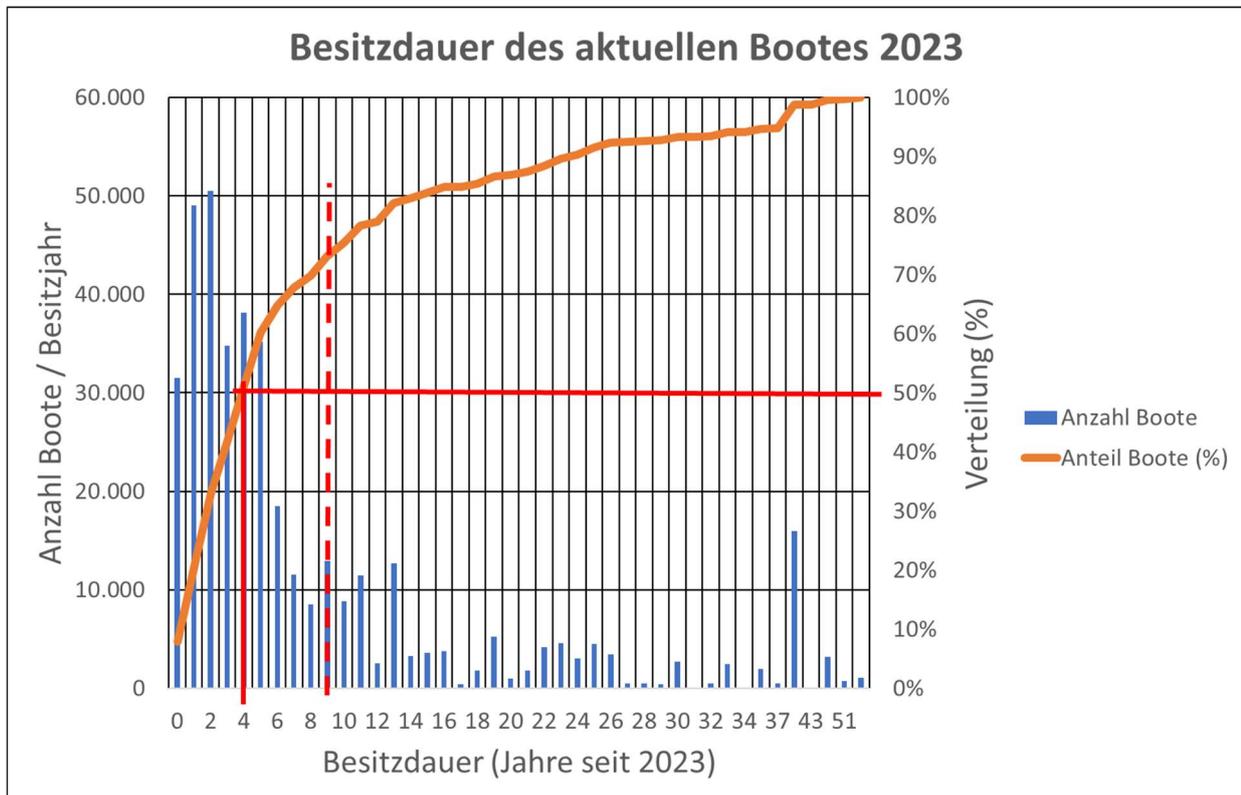
- Im Vergleich mit den Daten aus 2016 fällt auf, dass die 2016 besonders stark vertretenen „alten“ Baujahrguppen

 - Motoryacht 1990-1999 (50.422 Boote)
 - Segelyacht 1970-1979 (46.106 Boote)
 - 1980-1989 (41.095 Boote)

im aktuellen Bestand 2023 nur noch etwa halb so stark vertreten sind.
- Stattdessen zeigt sich 2023 ein sehr starkes Interesse an relativ „jungen“ Booten der Baujahre 2010-2023, insbesondere an Motorbooten.

5.3.3 Besitzdauer des aktuellen Bootes

Es wurde gefragt, in welchem Jahr das aktuelle Boot beschafft wurde.



Die Graphik zeigt einerseits, wie viele Boote wie viele Jahre vor der Umfrage 2023 von ihrem aktuellen Eigner beschafft wurden, andererseits die kumulierte Verteilungsfunktion in % (= Anteil der Boote, die sich bis zu einer „Besitzdauer“ im Besitz des Eigners befinden).

Die 50%-Linie zeigt, dass die Hälfte des aktuellen Bootsbestandes innerhalb der vergangenen 4 Jahre beschafft wurde und dass 50% des aktuellen Bootsbestandes seit mehr als 4 Jahren im Besitz ihres heutigen Eigners sind.

Die Diagramme verdeutlichen z.B., dass Stand 2023 rund 73% der Eigner ihr aktuelles Boot in den vergangenen 9 Jahren seit 2011 erworben haben.

Die mittlere Besitzdauer (aller Eigner) hat sich seit 2008 kontinuierlich verringert:

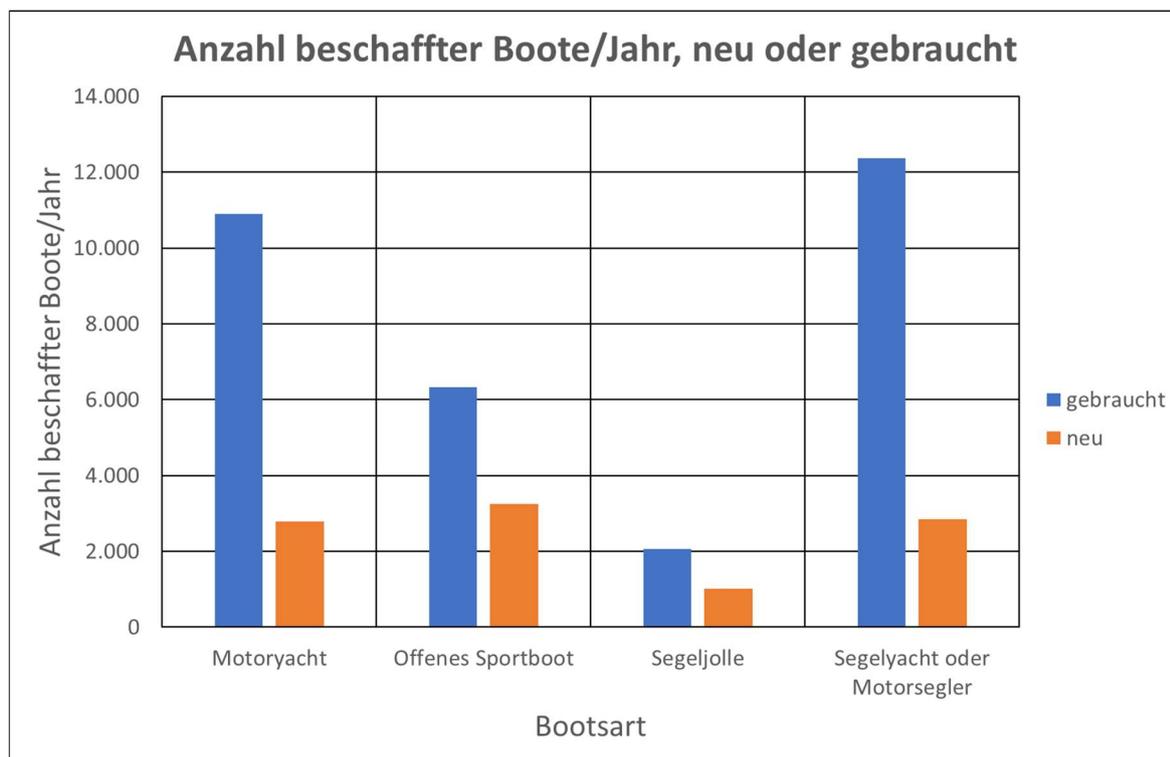
Mittlere Besitzdauer	
2008	11 Jahre
2016	10 Jahre
2023	9 Jahre.

5.3.4 Beschaffte Boote/Jahr, neu oder gebraucht

Gefragt wurde ob das aktuelle Boot neu oder gebraucht erworben wurde.

Im Folgenden eine Auswertung für die 5 Beschaffungsjahre 2018-2022. Berechnet wurde die Anzahl der im Durchschnitt pro Jahr beschafften Boote, gegliedert nach Bootsart und der Kategorie „neu“ oder „gebraucht“

beschaffte Boote/Jahr			
Bootsart	gebraucht	neu	Summe
Motoryacht	10.896	2.779	13.676
Offenes Sportboot	6.338	3.251	9.588
Segeljolle	2.061	1.008	3.069
Segelyacht oder Motorsegler	12.359	2.840	15.199
Summe	31.654	9.877	41.532



Anmerkung:

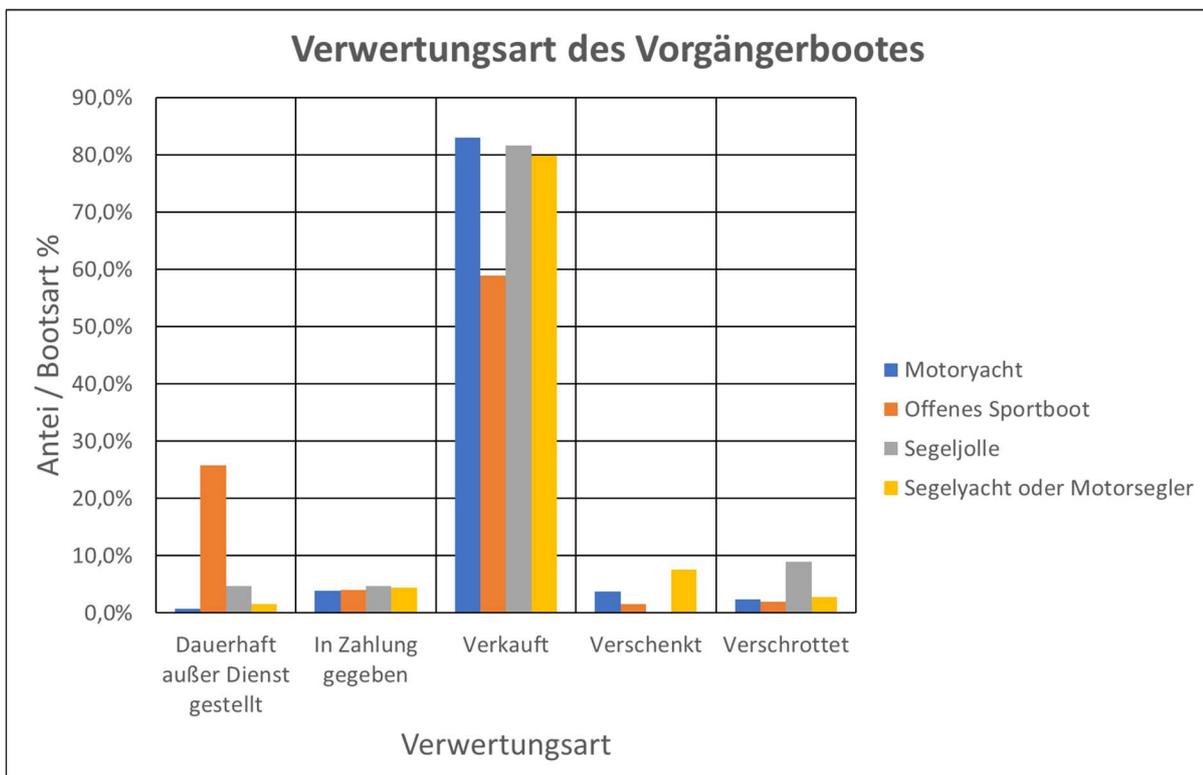
- Im deutschen Bootsmarkt wurden in den Jahren 2018-2022 im Durchschnitt rund 42.000 Boote pro Jahr von privaten Eignern erworben. Davon waren 76% gebraucht und rund 10.000 Boote/Jahr Neubauten.
- Das größte Kontingent an Neubooten sind mit rund 3.300 Booten/Jahr offene Sportboote, das größte Kontingent an Gebrauchtbooten waren Segelyachten.

5.4 Vorgängerboot

5.4.1 Verbleib

Gefragt wurde: „Wenn das gegenwärtige Boot nicht ihr erstes ist, was haben Sie mit dem Vorgängerboot gemacht?“

Anteil Verwertung der Vorgängerboote pro Bootsart (%)					
Verwertungsart	Bootsart				Mittel
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
Dauerhaft außer Dienst gestellt	0,8%	25,8%	4,7%	1,6%	7,3%
In Zahlung gegeben	3,8%	4,0%	4,7%	4,4%	4,2%
Verkauft	83,1%	58,9%	81,6%	79,9%	76,1%
Verschenkt	3,8%	1,5%	0,0%	7,6%	4,3%
Verschrottet	2,4%	1,9%	9,0%	2,8%	3,0%
Sonstiges	6,2%	7,8%	0,0%	3,8%	5,2%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Anmerkung

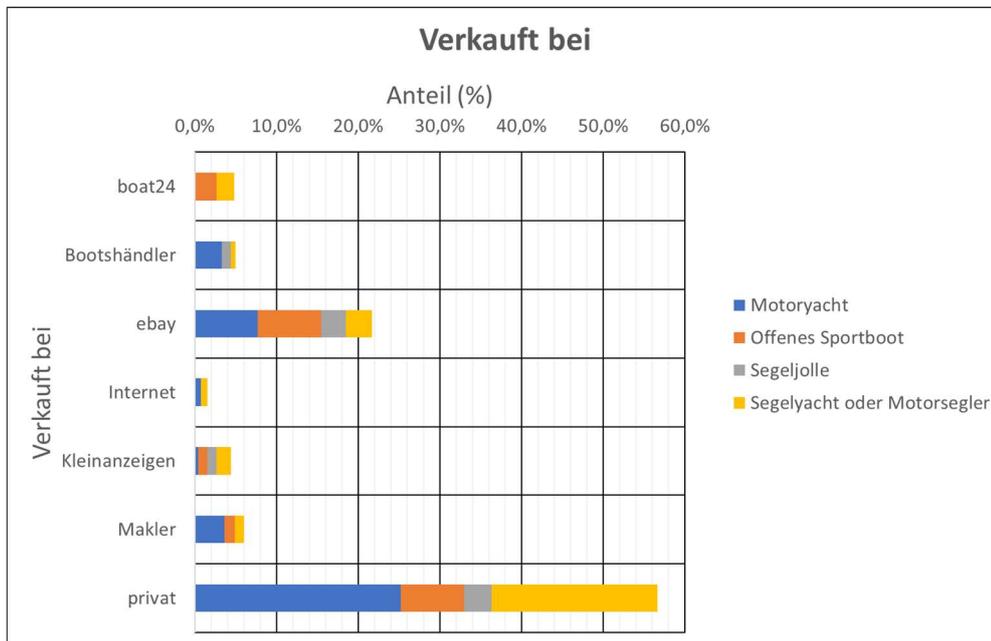
- Mit Ausnahme von Sportbooten konnten rund 80% der Vorgängerboote verkauft werden.
- War das Vorgängerboot ein offenes Sportboot, dann wurde es in rund 25% der Fälle „dauerhaft außer Dienst gestellt“.
- Nur ein sehr geringer Anteil der Vorgängerboote wurde „offiziell“ verschrottet.

5.4.2 Verkauft bei

In der Umfrage des ADAC wurde zusätzlich gefragt, bei wem ein Vorgängerboot ggf. verkauft wurde.

An dieser Frage beteiligten sich 119 Eigner, die ihre Vorgängerboote verkauft hatten.

Verkauft bei	Bootsart				Summe
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
boat24	0,0%	2,6%	0,0%	2,2%	4,8%
Bootshändler	3,3%	0,0%	1,1%	0,5%	5,0%
ebay	7,7%	7,8%	3,0%	3,2%	21,7%
Internet	0,8%	0,0%	0,0%	0,8%	1,6%
Kleinanzeigen	0,4%	1,1%	1,1%	1,8%	4,4%
Makler	3,6%	1,3%	0,0%	1,1%	6,0%
privat	25,2%	7,8%	3,3%	20,3%	56,7%
Gesamt	40,9%	20,6%	8,6%	29,9%	100,0%



Anmerkungen:

- Über die Hälfte der Boote wurde privat verkauft,
- 26% der Verkäufer nutzten die ebay/Kleinanzeigen-Plattform im Internet
- Überraschend: Nur rund 5% waren mit der Plattform boat24 erfolgreich.
- Bootshändler und Makler kommen zusammen auf 11%.

5.4.3 Wie lange genutzt, welche Bootsart

Gefragt wurde nach der Bootsart und nach der Nutzungsdauer (in Jahren) des Vorgängerbootes.

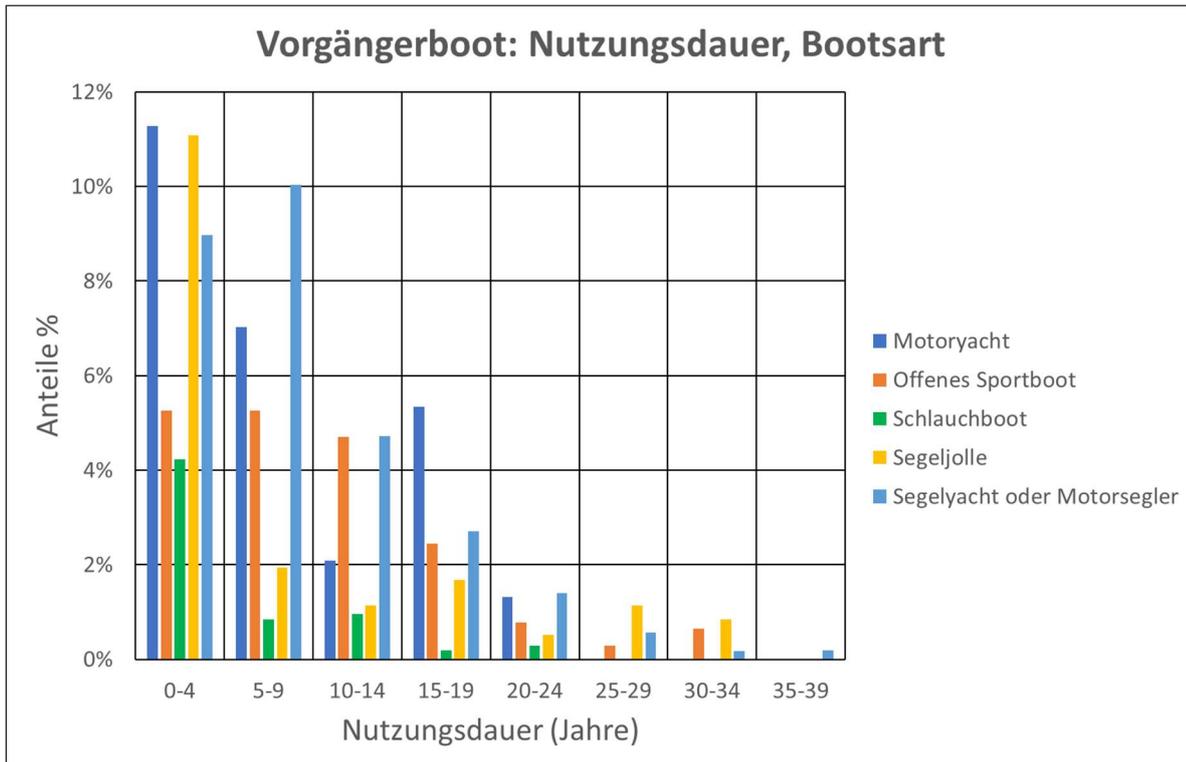
Die Nutzungsdauer wurde in Gruppen von 5 Jahren zusammengefasst.

Bei den Bootsarten wurden auch Schlauchboote als Vorgängerboote berücksichtigt.

Daten standen für rund 280.000 aktuelle Bootseigner zur Verfügung

Anzahl Boote						
	Bootsart Vorgängerboot					
Nutzungsdauer Vorgängerboot	Motoryacht	Offenes Sportboot	Schlauchboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Gesamt
0-4	31.433	14.641	11.795	30.882	24.976	113.727
5-9	19.554	14.642	2.352	5.382	27.932	69.861
10-14	5.804	13.117	2.671	3.178	13.125	37.896
15-19	14.897	6.800	524	4.655	7.537	34.415
20-24	3.661	2.172	782	1.440	3.905	11.959
25-29	0	787		3.151	1.557	5.495
30-34	0	1.808		2.353	503	4.664
Gesamt	75.350	53.967	18.124	51.040	80.060	278.541

Anteil Boote % Gesamt						
	Bootsart Vorgängerboot					
Nutzungsdauer Vorgängerboot	Motoryacht	Offenes Sportboot	Schlauchboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Gesamt
0-4	11%	5%	4%	11%	9%	41%
5-9	7%	5%	1%	2%	10%	25%
10-14	2%	5%	1%	1%	5%	14%
15-19	5%	2%	0%	2%	3%	12%
20-24	1%	1%	0%	1%	1%	4%
25-29	0%	0%	0%	1%	1%	2%
30-34	0%	1%	0%	1%	0%	2%
Gesamt	27%	19%	7%	18%	29%	100%



Anmerkung:

- 41% der Vorgängerboote wurden nur 0-4 Jahre genutzt, 25% immerhin 5-9 Jahre gefahren.
- Schlauchboote waren bei 7% der Eigner die „Einstiegsdroge“.
- 34% der Vorgängerboote waren 10 Jahre oder länger das „aktive Boot“

5.4.4 Migration

Interessant ist die Frage, zu welcher aktuellen Bootsart von welchem Vorgängerboot migriert wurde.

Anteil Migrationen %						
	Vorgängerboot					
aktuelle Bootsart	Motoryacht	Sportboot	Schlauchboot	Segeljolle	Segelyacht	Gesamt
Motoryacht	15,0%	5,8%	1,9%	3,7%	5,6%	32,0%
Sportboot	3,4%	6,1%	2,9%	6,0%	5,0%	23,3%
Segeljolle	1,1%	2,2%	0,0%	2,5%	2,3%	8,1%
Segelyacht	7,2%	5,1%	1,7%	6,3%	16,3%	36,6%
Gesamt	26,8%	19,2%	6,4%	18,5%	29,1%	100,0%

Anmerkung:

Mehrheitlich zeigen sich bei Bootswechseln folgender Trends (gelb unterlegt):

- Motoryacht-Eigner bleiben mehrheitlich bei ihrer Bootsart,
- Sportboot-Eigner bleiben beim Sportboot oder wechseln zur Motoryacht,
- Schlauchboot-Fahrer wechseln zum (komfortableren) Sportboot,
- Segeljollen-Eigner wechseln zur Segelyacht oder zum Sportboot,
- Segelyacht-Eigner bleiben mehrheitlich bei ihrer Bootsart.

Ein spezieller Effekt:

Segelyacht-Eigner wechseln unter bestimmten Umständen
(nach der Untersuchung 2016: aus Altersgründen)

zur (einfacher zu handhabenden) Motoryacht oder zum offenen Sportboot

5.5 Boatsantriebe

5.5.1 Fallzahlen

Es wurde nach dem Hauptantrieb des Bootes, der Motorleistung und den insgesamt gelaufenen Motorstunden gefragt.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl Fälle von denen diese Fragen plausibel beantwortet wurden, gegliedert nach Art des aktuellen Bootes. Nicht betrachtet werden Dinghis und Schlauchboote.

In der Tabelle werden Zellen mit weniger als 3 Fällen als statistisch unbrauchbar grau unterlegt gekennzeichnet.

Anzahl Fälle					
	Bootsart				
Antriebsart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Gesamt
Außenborder Benzin	46	40	5	39	130
Außenborder Diesel	1		1	2	4
Außenborder Elektro	1	2	6	16	25
Innenborder Benzin	22	13	2	9	46
Innenborder Diesel	106	19	7	151	283
Innenborder Elektro	2	2	1	3	8
Gesamt	178	76	22	220	496

Anmerkungen:

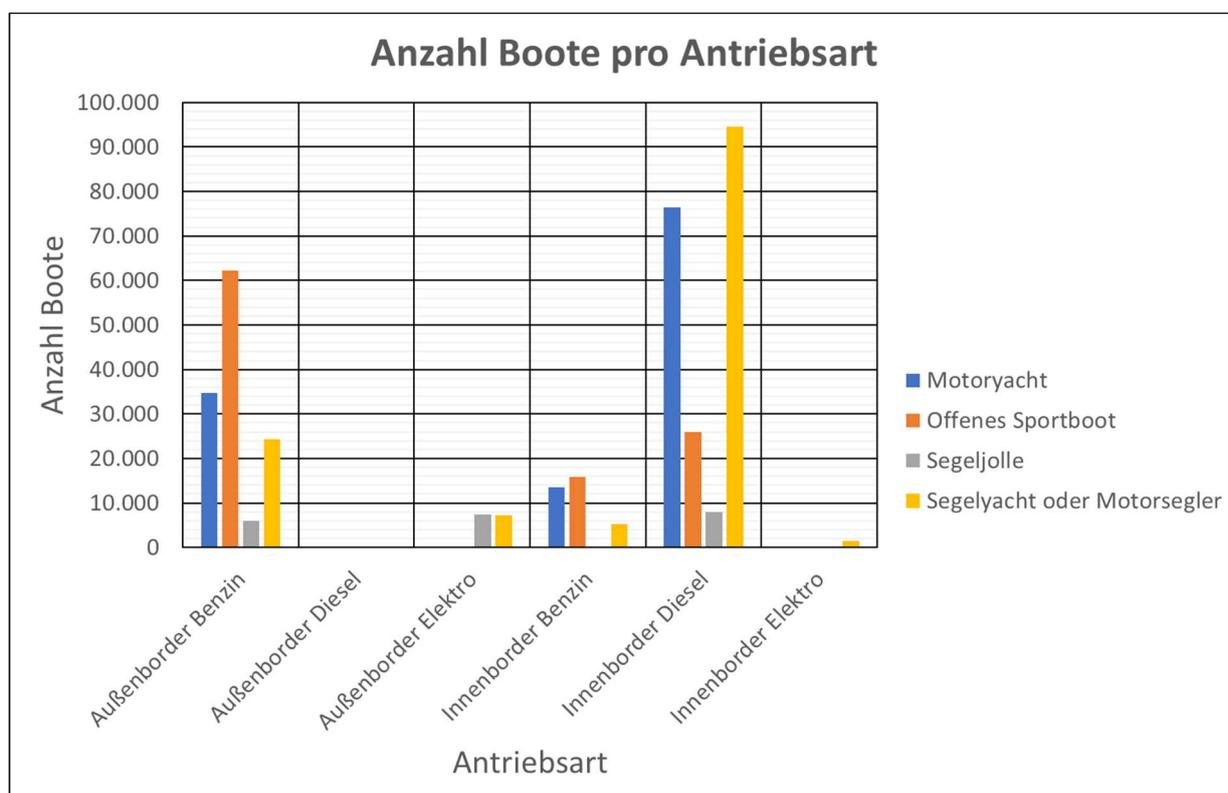
- 83% der Fälle fahren entweder Außenborder Benzin oder Innenborder Diesel.
- Außenborder Diesel werden in keiner Zelle ausreichend häufig genannt.
- Innenborder Benzin werden vergleichsweise wenig und dann überwiegend für Motorbooten genannt.
- Außenborder Elektro sind relativ selten und nur für Segelboote genannt
- Innenborder Elektro werden nur in sehr wenigen Fällen für Segelyachten genannt.

5.5.2 Antriebsart

Gefragt wurde nach dem Hauptantrieb des aktuellen Bootes.

Die Tabelle zeigt die mit dem Anzahlfaktor hochgerechnete Anzahl von Booten pro Bootsart und Antriebsart. Zellen mit weniger als 3 Fällen sind leer.

Anzahl Boote						
	Bootsart					
Antriebsart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Anzahl Gesamt	Anteil %
Außenborder Benzin	34.724	62.244	6.003	24.229	127.200	33,2%
Außenborder Diesel					0	0,0%
Außenborder Elektro			7.473	7.253	14.726	3,8%
Innenborder Benzin	13.438	15.887		5.306	34.630	9,0%
Innenborder Diesel	76.427	26.000	8.025	94.552	205.004	53,5%
Innenborder Elektro				1.440	1.440	0,4%
Gesamt	124.589	104.131	21.501	132.780	383.001	100,0%



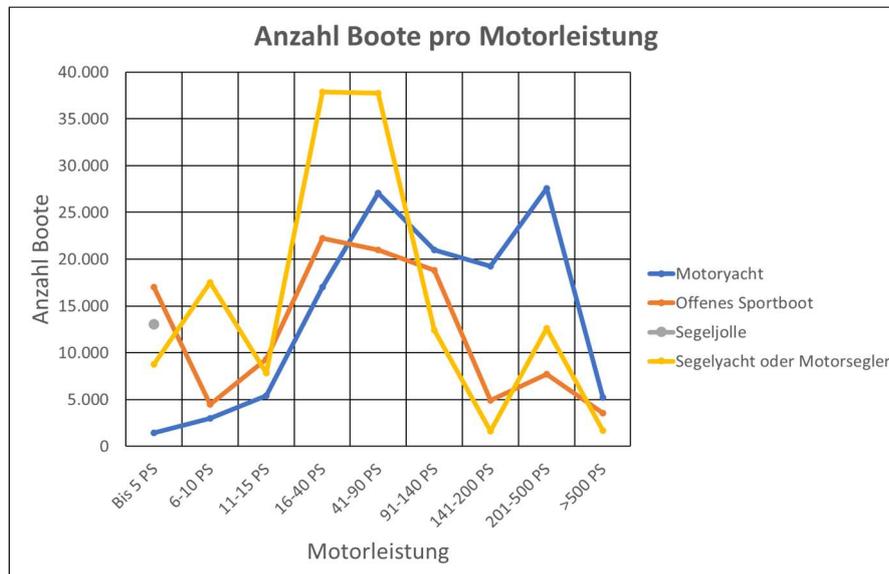
Anmerkung:

- Inborder Diesel werden von rund 54% der Boote, überwiegend Motor- und Segelyachten gefahren.
- Außenborder Benzin sind bei rund 33% überwiegend offenen Booten und kleinen Yachten im Einsatz.
- Außenborder Elektro werden von rund 4% der Segelboote gefahren.
- Inborder Benzin finden sich mit 9% vorwiegend bei Motorbooten

5.5.3 Motorleistung

Gefragt wurde nach der Leistung (in PS) des Motors.

Anzahl Boote					
	Bootsart				
Motorleistung	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Gesamt
Bis 5 PS	1.464	17.005	13.058	8.766	40.293
6-10 PS	2.982	4.467		17.530	24.980
11-15 PS	5.411	9.321		7.822	22.554
16-40 PS	16.996	22.259		37.875	77.130
41-90 PS	27.109	20.979		37.760	85.848
91-140 PS	21.019	18.818		12.428	52.265
141-200 PS	19.244	4.903		1.637	25.784
201-500 PS	27.604	7.732		12.627	47.962
>500 PS	5.230	3.539		1.697	10.466
Gesamt	127.059	109.024	13.058	138.142	387.283



Anmerkung:

- Größere Segelyachten haben Motoren von 16-90 PS, kleinere von 6-10 PS
- Motoryachten fahren gerne hochmotorig mit 41-500 PS
- Offene Sportboote sind typisch mit 16-140 PS unterwegs

5.5.4 Mittlere und maximale Zahl von Motorstunden

Gefragt wurde, wie viele Motorstunden der Motor bisher gelaufen ist.

Die folgende Tabelle zeigt die mittlere Anzahl Stunden gegliedert nach Bootsart und Antriebsart.

Mittelwert Anzahl Motorstunden				
	Bootsart			
Antriebsart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler
Außenborder Benzin	262	293	3.608	150
Außenborder Diesel				
Außenborder Elektro			2	29
Innenborder Benzin	902	315		1.083
Innenborder Diesel	1.719	2.659	988	1.133
Innenborder Elektro				184

Anmerkung:

- Besonders intensiv genutzt sind Außenborder Benzin auf Segeljollen mit im Mittel 3.600 h
- Innenborder Diesel haben auf allen Bootsarten (außer Segeljollen) im Mittel Laufzeiten von über 1.000 h hinter sich.
- Außenborder Elektro haben bisher nur wenige Laufstunden auf ihren Booten erbracht.

Interessant sind die Maximalwerte der von den Teilnehmern angegebenen Zahl von bisher insgesamt gelaufenen Motorstunden ihrer Antriebe.

Maximalwert Anzahl Motorstunden				
	Bootsart			
Bootsart	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler
Außenborder Benzin	1.200	5.000	18.000	1.000
Außenborder Diesel	0			20
Außenborder Elektro	20	500	10	100
Innenborder Benzin	3.590	750	150	3.800
Innenborder Diesel	14.000	22.000	2.500	6.300
Innenborder Elektro	14	1.000	20	450

Anmerkung:

- Es fallen auf bei den Segeljollen die traditionellen Außenborder Benzin und bei den Motorbooten die ebenfalls traditionellen Innenborder Diesel mit 5-stelligen Stundenwerten einzelner Motoren, was einer Laufzeit von (ununterbrochen) ca. 600-900 Tagen entspricht und damit auf ein stattliches Alter der Motoren schließen lässt.
- Man wird davon ausgehen können, dass diese Werte bei den traditionellen Antrieben in der Nähe der technisch bedingten maximalen Laufzeit der Motoren liegen.
- Bei den technologisch neuen Elektroantrieben werden bei einzelnen älteren Installationen schon 500-1000 Motorstunden erreicht.

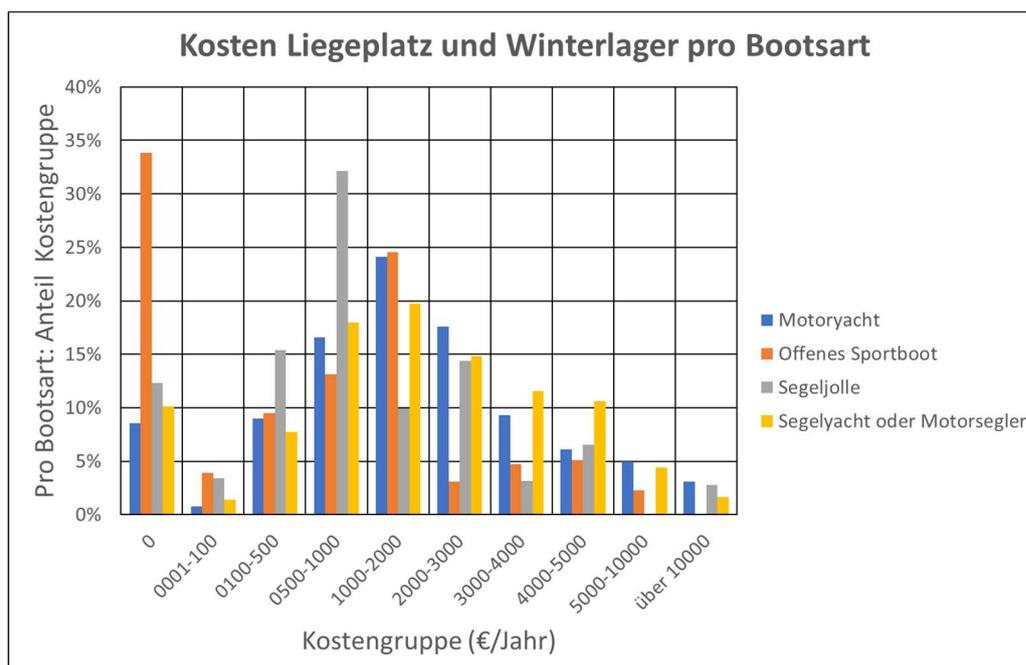
5.6 Der Aufwand für den Unterhalt von Boot und Ausrüstung

Gefragt wurde: Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in ihr Boot und ihre Wassersportausrüstung? Die Kostenangaben wurden zu Kostengruppen zusammengefaßt.

5.6.1 Liegeplatz und Winterlager

Die Tabelle zeigt pro Bootsart die Anteile der Boote pro Kostengruppe.

Kostengruppe (€/Jahr)	Bootsart				Gesamt
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
0	9%	34%	12%	10%	16%
0001-100	1%	4%	3%	1%	2%
0100-500	9%	9%	15%	8%	9%
0500-1000	17%	13%	32%	18%	17%
1000-2000	24%	25%	10%	20%	22%
2000-3000	18%	3%	14%	15%	13%
3000-4000	9%	5%	3%	12%	8%
4000-5000	6%	5%	7%	11%	7%
5000-10000	5%	2%	0%	4%	4%
über 10000	3%	0%	3%	2%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%



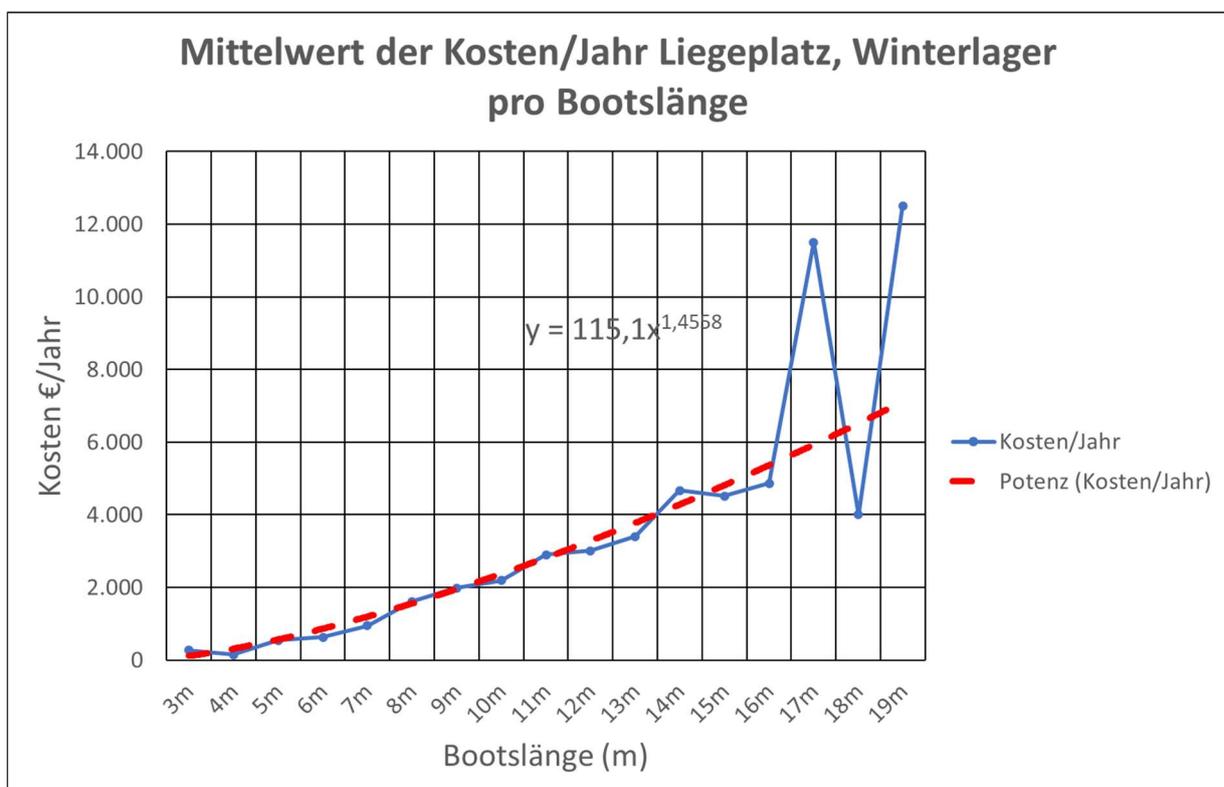
Anmerkung:

- Im Durchschnitt geben die Eigner aller Bootsarten 1.000-2.000€ für ihren Liegeplatz und ihr Winterlager aus. Eine Ausnahme sind kleine trailerbare Boote (insbesondere Sportboote und kleine Segelboote), die kostengünstige Liegeplätze und Winterlager nutzen können.
- Insbesondere für größere Yachten können hierfür aber auch Kosten bis 10.000 €/Jahr entstehen.

Interessant ist die Frage, wie die Kosten mit der Länge der Boote korrelieren. Die Tabelle zeigt pro Bootslänge die mittleren Kosten in €/Jahr für Liegeplatz und Winterlager.

Bootslänge	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m
Kosten/Jahr	270	151	546	636	952	1.615	1.984

Bootslänge	10m	11m	12m	13m	14m	15m	16m	17m	18m	19m
Kosten/Jahr	2.191	2.901	3.008	3.403	4.670	4.520	4.867	11.500	4.000	12.505



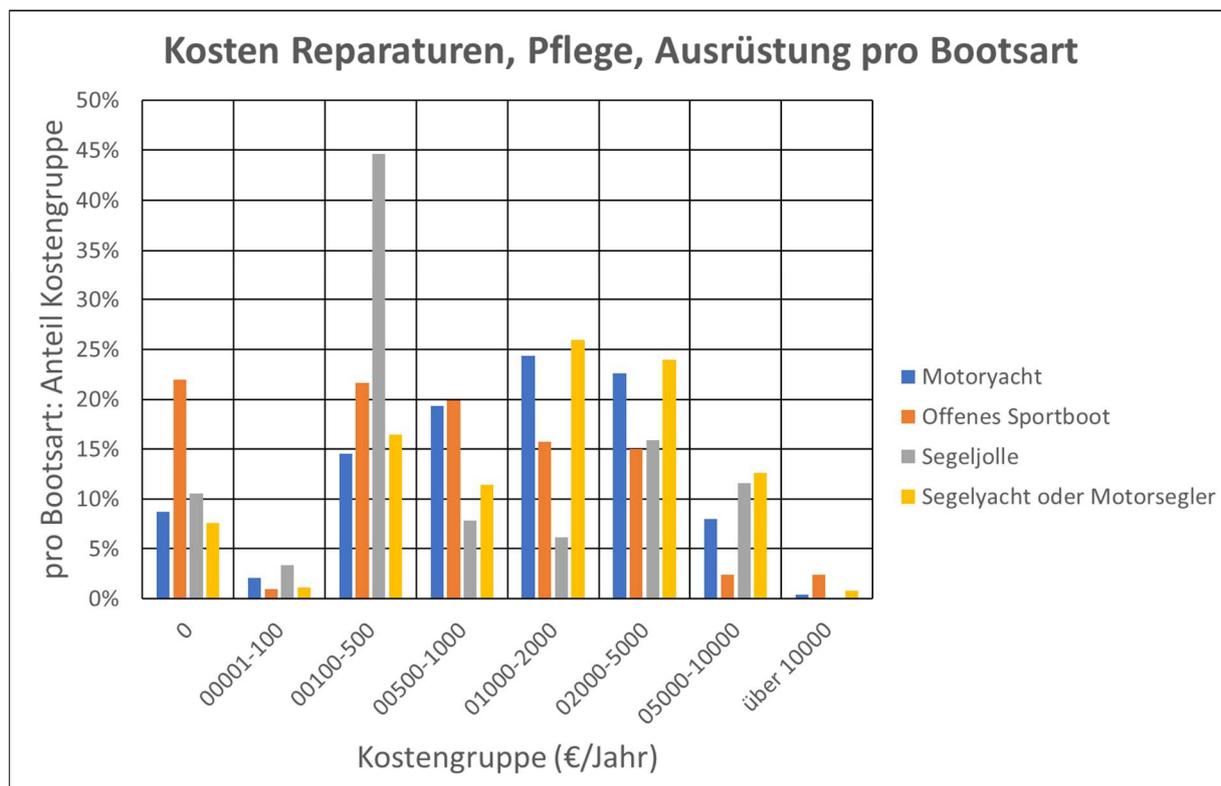
Anmerkung:

- Die Daten lassen sich (mit Ausnahme der sehr langen Boote mit wenigen Fällen, in der Tabelle grau unterlegt) gut mit einer leicht parabolischen Trendlinie (Parabelexponent = 1,5) beschreiben, die vereinfacht besagt, dass die Liegeplatzkosten im Mittel z.B. bis zum 10-m-Bereich um etwa 220 € pro m steigen, mit leicht steigender Tendenz bei zunehmender Bootslänge. Die parabolische Tendenz korreliert mit der Tatsache, dass die Liegeplatz- und Winterlagerpreise in der Regel nach Länge x Breite des Bootes kalkuliert werden.
- Zum Vergleich:
 - **2016** lagen die mittleren jährlichen Kosten für Liegeplatz und Winterlager für ein 10m-Boot bei rund **2.000 €**
 - **2023** liegen die mittleren jährlichen Kosten für Liegeplatz und Winterlager für ein 10m-Boot bei rund **2.200 €**

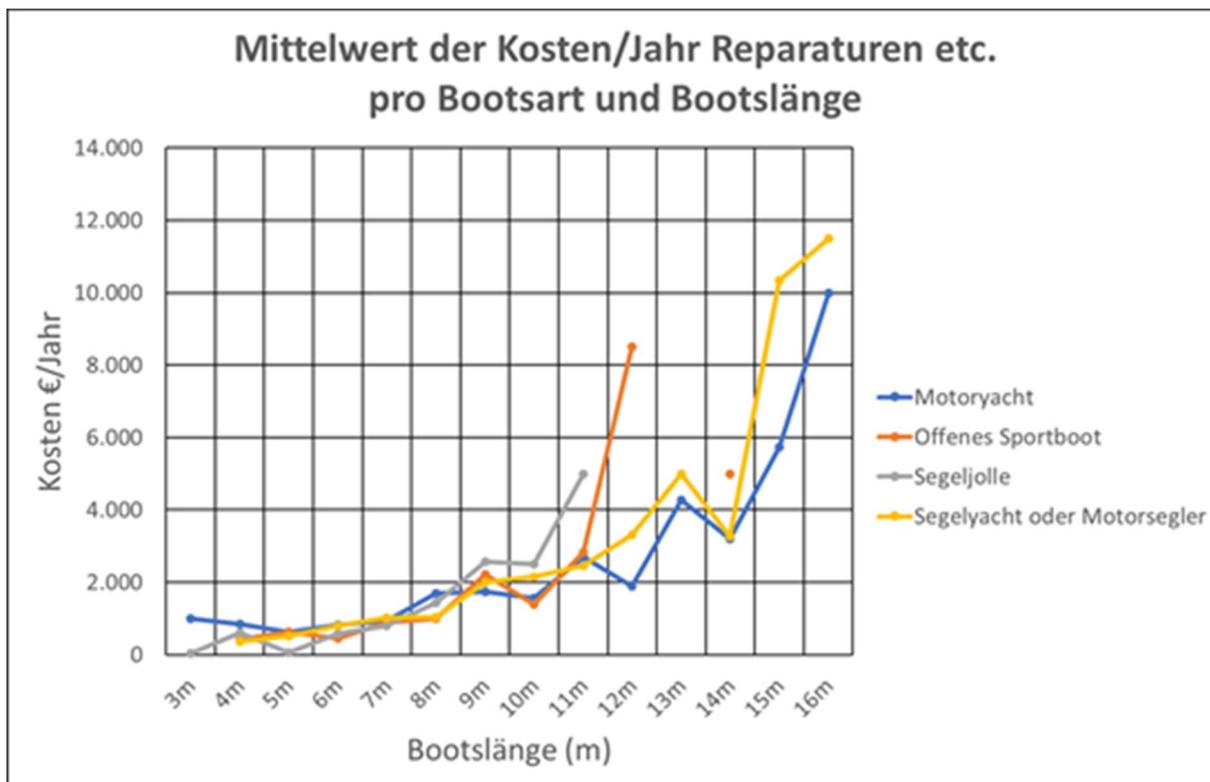
5.6.2 Reparaturen, Pflege, Ausrüstung

Die Tabelle zeigt pro Bootsart die Anteile der Kostengruppe.

Anteil Kostengruppe (%) pro Bootsart für Reparaturen, Pflege, Ausrüstung					
Kostengruppe (€/Jahr)	Bootsart				Gesamt
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
0	9%	22%	11%	8%	12%
00001-100	2%	1%	3%	1%	2%
00100-500	15%	22%	45%	16%	20%
00500-1000	19%	20%	8%	11%	16%
01000-2000	24%	16%	6%	26%	21%
02000-5000	23%	15%	16%	24%	21%
05000-10000	8%	2%	12%	13%	8%
über 10000	0%	2%	0%	1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%



Mittelwert Kosten/Jahr Reparaturen etc pro Bootsart und Bootslänge					
Bootslänge	Bootsart				Gesamt
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
3m	1.000		30		515
4m	850	435	600	375	486
5m	633	633	50	510	581
6m	822	447	590	805	665
7m	938	894	792	1.021	955
8m	1.705	1.000	1.425	1.050	1.338
9m	1.735	2.213	2.562	2.003	1.944
10m	1.565	1.400	2.500	2.152	1.908
11m	2.707	2.833	5.000	2.462	2.625
12m	1.900	8.500		3.320	3.506
13m	4.273			5.000	4.530
14m	3.202	5.000		3.269	3.343
15m	5.733			10.334	8.800
16m	10.000			11.500	11.000



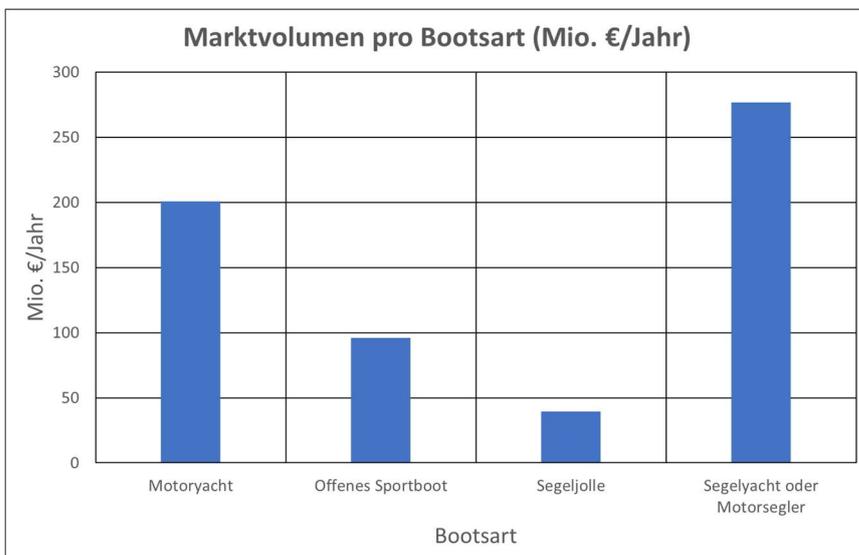
Anmerkungen:

- Die jährlichen Kosten für Reparaturen und Pflege unterscheiden sich zwischen den kleineren offenen Booten (Sportboot und Jolle) mit im Durchschnitt 100-1.000 €/Jahr und den aufwendigeren Yachten (Motoryacht und Segelyacht) mit im Durchschnitt 1.000-5.000 €/Jahr.
- Die mittleren jährlichen Kosten steigen mit der Bootslänge: von etwa **500 €** für 6m-Boote auf rund **1.500 €** für 10m Motorboote und rund **2.200 €** für 10m-Segelyachten.
- Für Boote über 10m Länge können die jährlichen Kosten für den Unterhalt der Boote auf 4-10.000 € steigen
- Zum Vergleich: **2016** lagen die mittleren jährlichen Kosten für Reparatur und Pflege für ein 10m-Boot bei rund **2.000 €**.

5.6.3 Marktvolumen

Das Marktvolumen für den Bootsservice berechnet sich aus Aufwand/Boot * Anzahl Boote

Bootsart	Marktvolumen (Mio. €/Jahr)
Motoryacht	201
Offenes Sportboot	96
Segeljolle	39
Segelyacht oder Motorsegler	277
Summe	613



Das **Marktvolumen** für Reparatur, Pflege und Ausrüstung wird für **2023** auf **613 Mio. €/Jahr** geschätzt.

Zum Vergleich:

2008: 769 Mio. €/Jahr

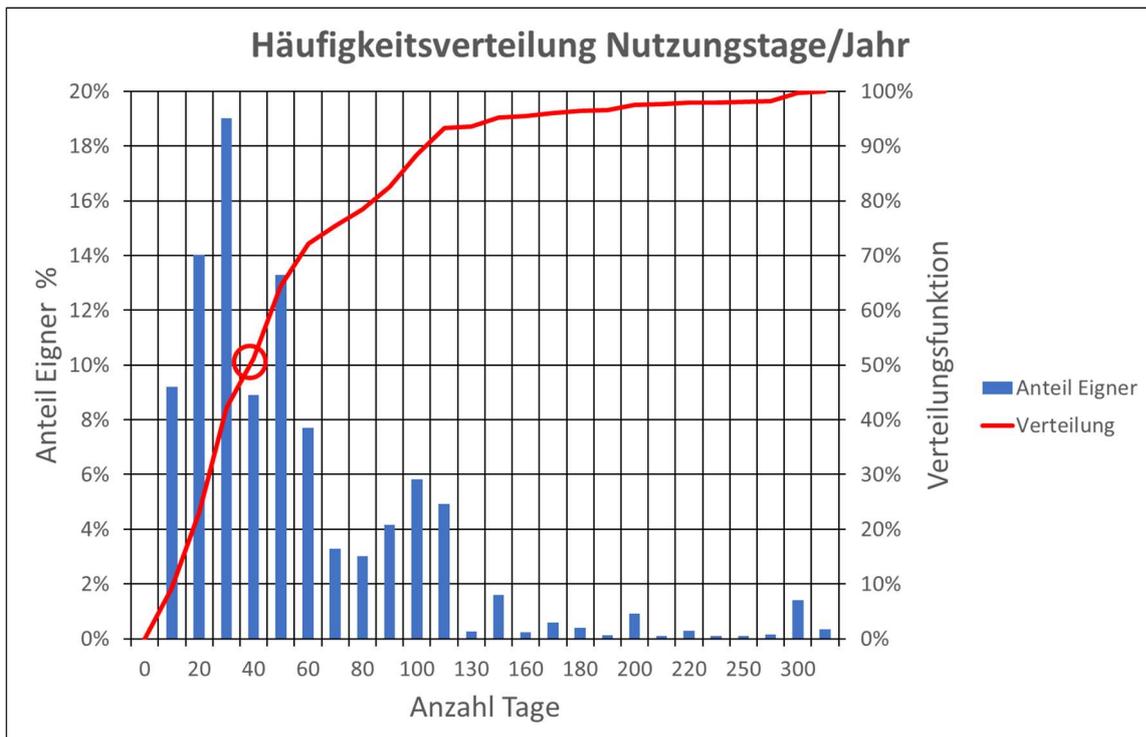
2016: 679 Mio. €/Jahr.

Das Marktvolumen für Reparatur, Pflege und Ausrüstung von Booten ist damit erneut wegen der zurückgehenden Zahl aktiver Bootseigner gesunken

5.7 Anzahl der Nutzungstage pro Jahr

Gefragt wurde: Wie viele Tage pro Jahr haben Sie im Durchschnitt der letzten 3 Jahre Ihr Boot genutzt?

Die folgende Graphik zeigt pauschal für alle Eigner einerseits als blaues Balkendiagramm welche Anteile der Eigner welche Anzahl von Tagen/Jahr das Boot genutzt haben, andererseits als rote Linie die kumulierte Verteilungsfunktion der Häufigkeitsverteilung.

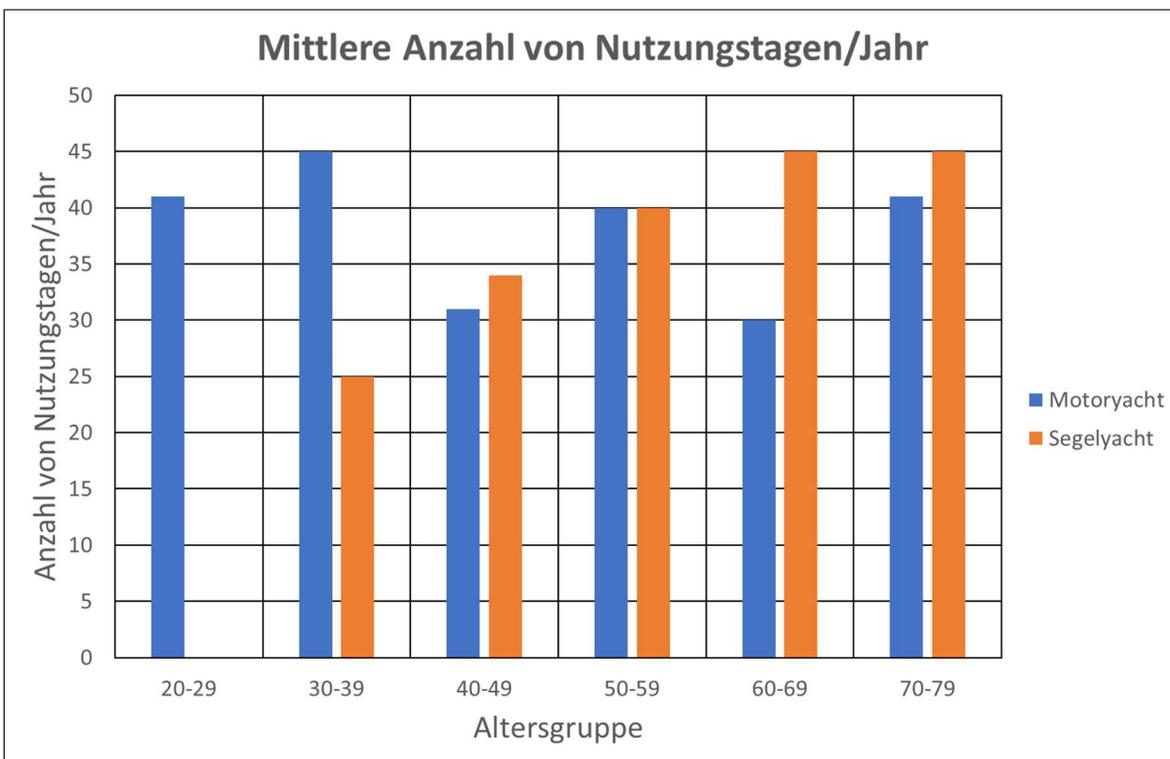


Anmerkung:

- Am häufigsten werden von den Eignern 30 Nutzungstage/Jahr genannt.
- Der 50%-Wert der Verteilungsfunktion zeigt an, dass die Hälfte der Eigner weniger und die andere Hälfte der Eigner mehr als 40 Tage/Jahr das Boot genutzt haben.
Der 10% Wert zeigt, dass nur wenige Eigner seltener als 10 Tage/Jahr an Bord gewesen sind,
der 90%-Wert zeigt, dass nur wenige mehr als 100 Tage/Jahr an Bord gewesen sind.
- Der typische Nutzungszeitraum sind 20-50 Tage/Jahr.
- Diese Werte decken sich mit den Ergebnissen der Untersuchung 2016.

Um die Abhängigkeit der Nutzungshäufigkeit von der Alter der Eigner und Bootsart zu prüfen wurden die Nutzungsdaten pro Altersgruppe und Bootsart berechnet und mit der Verteilungsfunktion dieser Ergebnisse der 50%-Wert und die zugehörige mittlere Nutzungszeit bestimmt. Wegen der geringen Fallzahlen wurde dies nur für Motor- und Segelyachten berechnet.

mittlere Anzahl Nutzungstage/Jahr		
Altersgruppe	Motoryacht	Segelyacht
20-29	41	
30-39	45	25
40-49	31	34
50-59	40	40
60-69	30	45
70-79	41	45



Anmerkung:

- Bei den Motoryacht-Eignern ist bei einer mittleren Nutzung von rund 40 Tagen/Jahr eine erhöhte Nutzungsintensität der jüngeren Jahrgänge erkennbar.
- Bei den Segelyachten fällt ein deutlicher Nutzungsanstieg mit zunehmendem Alter auf, mit Höchstwerten von im Mittel 45 Tagen/Jahr der „Rentner-Generation“

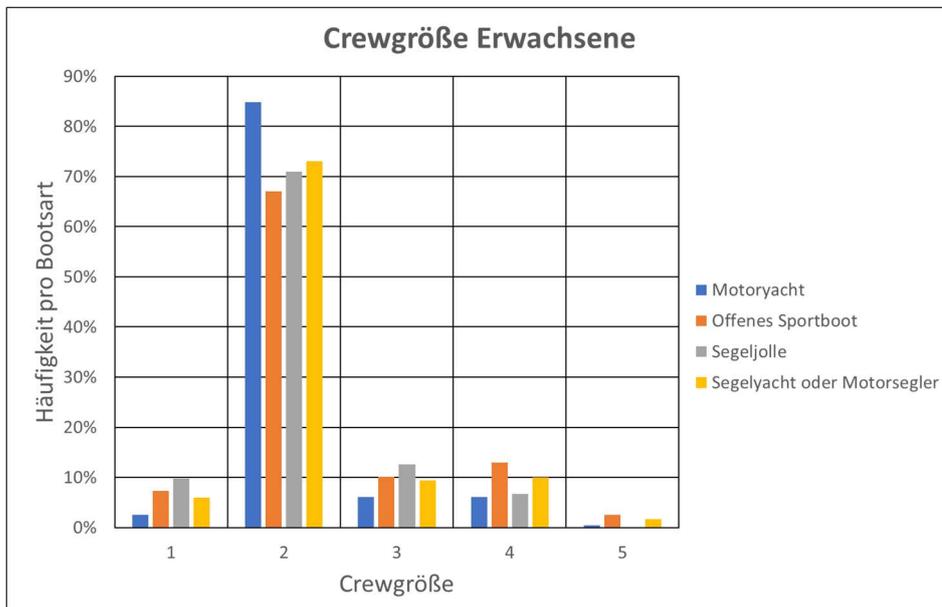
5.8 Die Größe der Crew: Erwachsene und Kinder

Gefragt wurde nach der Anzahl Personen (Erwachsene / Kinder unter 16 Jahren). Die bei Ausfahrten typischerweise an Bord sind.

5.8.1 Erwachsene

Die Tabelle zeigt pro Bootsart die Anteile der Crewgrößen.

Crewgröße Erwachsene pro Bootsart					
Crewgröße	Bootsart				Gesamt
	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	
1	2,5%	7,3%	9,8%	5,9%	5,4%
2	84,9%	67,1%	70,9%	73,0%	75,3%
3	6,1%	10,2%	12,6%	9,4%	8,7%
4	6,1%	13,0%	6,7%	10,0%	9,2%
5	0,4%	2,5%	0,0%	1,7%	1,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Anmerkung:

- Seit 2008 unverändert besteht die Crew auf rund 70% der Boote (bei Motoryachten auf über 80%) aus 2 Erwachsenen
- Einhand wird nur selten und auf kleinen offenen Booten gefahren.
- 3 oder 4 Personen sind auf etwa 20% der Sportboote zu beobachten.

5.8.2 Kinder unter 16

Von den rund 450.000 Booten des aktuellen Bootsbestandes haben rund 86.000 Boote (19%) Kinder an Bord.

Anzahl Boote mit Kindern an Bord						
	Bootsart					
Anzahl Kinder an Bord	Motoryacht	Offenes Sportboot	Segeljolle	Segelyacht oder Motorsegler	Gesamt	Summe Kinder
1	13.585	9.709	1.167	13.201	37.662	37.662
2	10.251	10.784	2.748	14.078	37.862	75.724
3	503	1.276		5.829	7.608	22.823
4	508		1.085	1.178	2.771	11.084
Gesamt	24.847	21.769	5.001	34.286	85.902	147.292

Anmerkung:

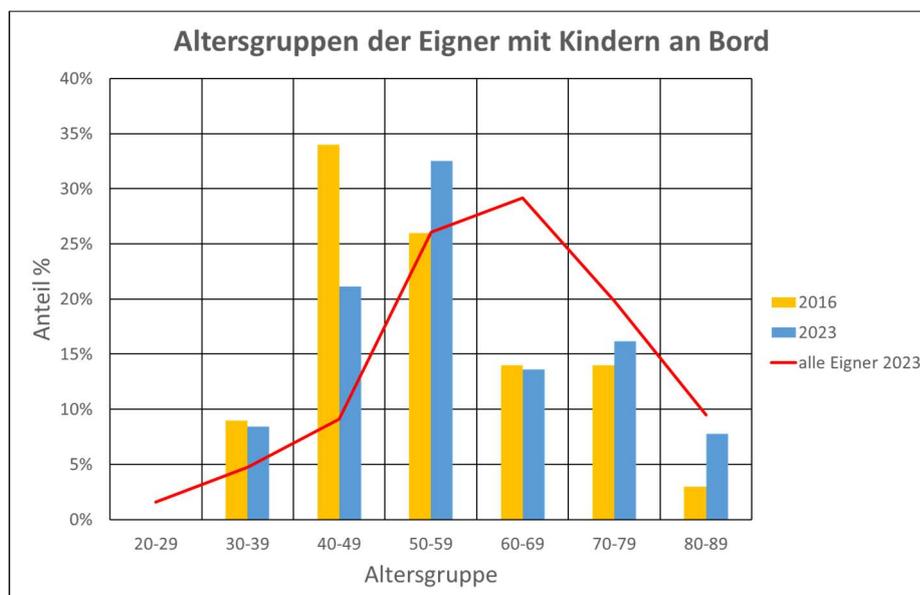
- Der von den Teilnehmern der Studie gemeldete Anteil Boote mit Kindern an Bord ist
2023 mit 19% der Boote deutlich geringer als
2016 mit 28% der Boote.
- Verstärkt durch den Rückgang der Zahl der Bootseigner seit 2016 ist die Zahl der Kinder an Bord erheblich zurückgegangen:
2023: rund 147.000 Kinder
2016: rund 239.000 Kinder.
- Es ist unklar, ob der statistisch zu erkennende erhebliche Rückgang von Kindern an Bord demographische Ursachen hat, ob er ein Symptom für ein verändertes Freizeitverhalten ist oder ob er ein zufälliges Ergebnis geringer Fallzahlen dieser Studie darstellt.

5.8.3 Alter der Eigner mit Kindern an Bord

Die Tabelle zeigt

- für Eigner, die Kinder an Bord haben, die Anteile der Altersgruppen für die Jahre 2016 und 2023.
- Für alle Eigner die Anteile der Altersgruppen Stand:2023.

Altersgruppe der Eigner	Eigner mit Kindern an Bord		alle Eigner
	2016	2023	2023
20-29			2%
30-39	9%	8%	5%
40-49	34%	21%	9%
50-59	26%	33%	26%
60-69	14%	14%	29%
70-79	14%	16%	20%
80-89	3%	8%	9%
Summe	100%	100%	100%



Anmerkung:

- Wie zu erwarten, sind es zunächst die Altersgruppen 40-60, in denen die Eltern ihre Kinder mit an Bord nehmen.
- Die Graphik bestätigt andererseits einen bereits 2016 vermuteten Trend: Die Altersgruppen der Bootseigner, die Kinder an Bord haben, verschieben sich hin zu älteren Jahrgängen. D.h.: Zunehmend übernehmen es die Großeltern (bis ins hohe Alter) die Enkel in den Bootssport einzuführen.

6 Perspektiven

Die Perspektiven des Bootssportes in den kommenden Jahrzehnten wurden bereits in der Studie „Strukturen im Bootsmarkt - update 2016“ ausführlich behandelt.

In dieser Studie wurden u.a. Die Zahl der Einsteiger pro Jahr als Anteil der für den Einstieg in Frage kommenden männlichen Altersgruppe aus den Bevölkerungsdaten des Zieljahres bestimmt. Es wurden Prognosen für die Einsteigerraten 1,1%, 1,3% und 1,5% berechnet.

Die Einsteigerrate der Jahre 2008-2015 entsprach einem Anteil von 1,0% der für den Einstieg in Frage kommenden männlichen Altersgruppe

Da sich an den demographischen Fakten in den vergangenen 8 Jahren nichts Relevantes verändert hat, soll im Folgenden nur die voraussichtlich zukünftige Altersstruktur der Bootseigner aus dieser Studie zitiert werden.

6.1 Zukünftige Altersverteilung

Die relative Veränderung der Anzahl Bootseigner der Altersgruppen 16-30, 31-45, 46-60, 61-75, 75-90 in den Hochrechnungen bis 2035 verdeutlicht die Konsequenzen des demographischen Wandels für den Bootssport:

Altersgruppen	16-30	31-45	46-60	61-75	75-90	Summe 1,1%
Eigner 2015	9.343	62.214	184.617	177.546	48.876	482.596
Eigner 2025	8.367	39.468	121.289	188.128	92.880	450.132
Eigner 2035	9.827	26.174	89.450	161.219	100.697	387.366

Altersgruppen	16-30	31-45	46-60	61-75	75-90	Summe 1,3%
Eigner 2015	9.343	62.214	184.617	177.546	48.876	482.596
Eigner 2025	8.368	43.596	125.780	190.496	92.880	461.120
Eigner 2035	9.827	30.522	99.087	167.111	101.227	407.774

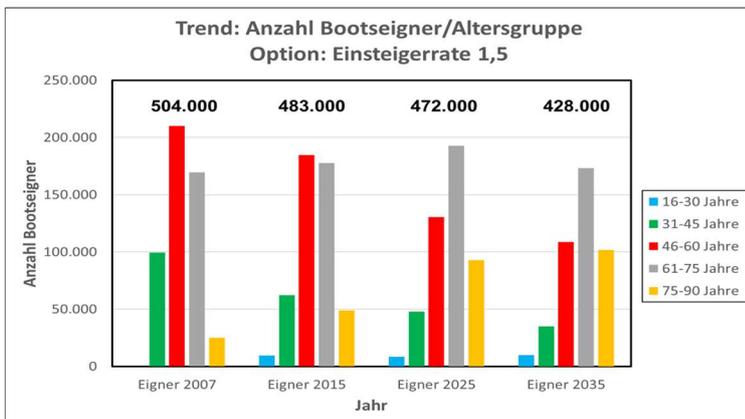
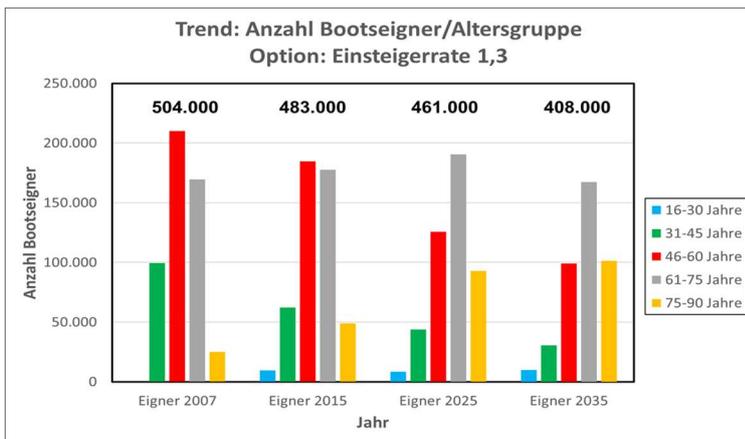
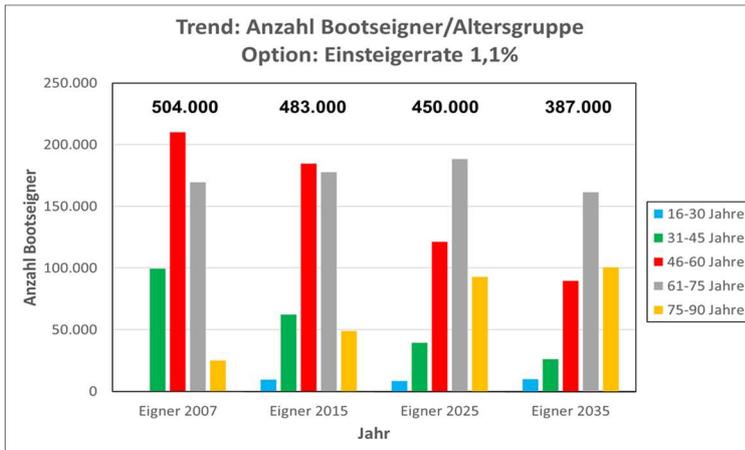
Altersgruppen	16-30	31-45	46-60	61-75	75-90	Summe 1,5%
Eigner 2015	9.343	62.214	184.617	177.546	48.876	482.596
Eigner 2025	8.367	47.723	130.271	192.865	92.880	472.107
Eigner 2035	9.826	34.871	108.725	173.003	101.757	428.181

Zum Vergleich die Daten 2023

Altersgruppen	14-33	34-53	54-73	74-93	Summe
Eigner 2023	19.415	91.127	232.377	105.354	448.273

Die Summe der Eigner in 2023 von 448.000 entspricht einer Neueinsteigerrate seit 2016 von ca. 1,1% und ist damit etwas größer als die Neueinsteigerrate von 2008-2016 mit ca. 1,0%

Ausgehend von den Daten 2016 zeigen die Graphiken die für die unterschiedlichen Einsteigeraten bis 2035 prognostizierten Altersstrukturen der Bootseigner.



Fazit:

- Die Anteile der "jungen" Altersgruppen 31-45 und 46-60 werden kontinuierlich immer kleiner.
- Ab 2025 dominiert in den Häfen die Altersgruppe 61-75.
- Auch die Zahl der "alten Senioren" Altersgruppe 76+ wächst kontinuierlich.

7 Haftungsausschluss und Kontakt

Irren ist menschlich, daher muss folgendes gesagt werden:

Die in dieser Untersuchung dargestellten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt erhoben, analysiert und ausgewertet. Dennoch ist es möglich, dass bei der Erhebung der Daten, den Berechnungen und Interpretationen oder beim Schreiben Fehler gemacht worden sind.

Der Autor übernimmt die volle inhaltliche Verantwortung für diese Arbeit, muss aber jeden Haftungsanspruch aus Schäden, die möglicherweise durch die Verwendung der Informationen aus dieser Untersuchung entstehen, ablehnen.

Bei Hinweisen und Fragen zu dieser Studie bitten wir um formlose Kontaktaufnahme:

- Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVSF)
Gunther-Plüschow-Str. 8
D-50829 Köln
Tel.: (+49) 221 - 5957 115
e-mail: info@fvsf.de
- Dipl.-Ing. Dr. Wolf-Dieter Mell
Institut für Boots-Tourismus (IBoaT)
Jenastr. 14
D-53125 Bonn
e-mail: mell@mell-online.de